Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

57. Jahrgang | Freitag, 27. November 2026 | Kalenderwoche **48**

VON POLL IMMOBILIEN
Ihre Immobilien-experten in Königstein und Umgebung
Georg-Pingler-Str. 1
61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Musikschule begeistert mit „Peter und der Wolf“



Die Musikschule Königstein zeigt beim großen Orchesterkonzert in der voll besetzten Aula der St- Angela-Schule ihr Können. Geht es nach dem Wunsch der Schulleitung, dann findet das Konzert im kommenden Jahr im Haus der Begegnung statt. Fotos: privat

Königstein (as) – Die weltberühmte Melodie des Musikmärchens „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew hat am vergangenen Samstag gut 200 Musikbegeisterte in ihren Bann gezogen. Sie waren Gast der Musikschule Königstein, die zu ihrem ersten großen Orchesterkonzert in die Aula der St. Angela-Schule eingeladen hatte. Und es wurde voll, richtig voll. Alle möglichen Stehplätze am Rande und im Türbereich wurden ausgeschöpft. Vom Andrang war Musikschulleiterin Svea Bernhardt fast ein bisschen überwältigt. „Es ist ein bisschen schade, dass nicht alle reinkonnten.“ Sie hätte bereits locker 100 Karten mehr reservieren können, wollte aber auch für spontane Besucher noch Plätze freihalten. Und jene, die bis kurz vor Konzertbeginn um 16 Uhr gewartet hatten, kamen auch noch unter.

Die Geduld sollte sich lohnen, denn die Musikschüler boten gemeinsam mit sieben Lehrkräften einen hörenswerten Querschnitt ihres Könnens. Den ersten Teil des Konzerts bildete das Symphonische Blasorchester der Musikschule, ehe nach der Pause der Auftritt des großen Orchesters mit 42 Mitwirkenden mit „Peter und der Wolf“ folgen sollte. „Es haben alle Generationen zusammengespielt, das Alter der Beteiligten lag zwischen 10 und 79 Jahren“, freute sich die Leiterin über das Gemeinschaftswerk.

Das Symphonische Blasorchester unter der Leitung von Clemens Schlemmer stimmte mit drei Stücken von Seiber, Beethoven und Johann Sebastian Bach ein. Es folgten zwei Soli: Zunächst spielte Sophia Oellerich mit der Querflöte und begleitet von César Bischof am Klavier von Bachs Sohn Carl Philipp Emanuel Bach die Sonate in g-Moll. Es folgten gespielt von Eleny Weidner (Violine) und in Begleitung von Yuga Lee am Klavier die Romantic Pieces for Violin, Nr. 1, aus der Feder von Antonín Dvorák.

Nach der Pause führte Jutta Schultejans als Erzählerin in das Märchen „Peter und der Wolf“ in der Bearbeitung von Georg Büchner hinein, in dem auch Peters Freund, der Vogel, sowie eine Katze und eine Ente eine wichtige Rolle spielen. Wunderbar zu hören ist, wie in diesem Stück die Auftritte und Stimmungen der Menschen und Tiere musikalisch von jeweils einer Instrumentengruppe interpretiert werden, zum Beispiel Peter von den Streichern, die Katze von der Klarinette und die Jäger von den Pauken. Alle Fachbereiche der Musikschule mit Ausnahme der Gitarren und des Klaviers waren vertreten.

Nach vier Probensamstagen seit dem 24. Oktober und einer Generalprobe in der Aula – insgesamt 14 Lehrkräfte der Schule waren in das Projekt involviert – zeigte sich Svea Bernhardt begeistert von dem Gehörten. „Das Konzert war der beste Durchlauf, es klang hervorragend in der Aula.“ Insgesamt habe die Akustik der Aula gegenüber dem Probenraum in den Räumlichkeiten der Musikschule dem Orchester „etwas geschenkt – es in der Fülle zu hören, war ein Erlebnis.“

Das bestätigten die Besucher mit ihrem Applaus und mit großzügigen Spenden. Und im Märchen wird am Ende, so wie es sich gehört, auch alles gut. Peter rettet den von ihm mit einem Seil eingefangenen Wolf vor den Jägern, und die vom Wolf mit einem Bissen verschluckte Ente lebt auch immer noch … wenn sie nicht gestorben ist. Das Hauptmotiv des Stücks, die Figur von Peter, wird am Ende zum Triumphmarsch, wenn Peter den Wolf gemeinsam mit den Jägern und den tierischen Freunden (und deren Instrumenten) in den Zoo führt. Und das passte wunderbar zum Erfolg aller Konzertbeteiligten.

Eine neues Orchesterkonzert der Musikschule im kommenden Jahr ist nach der Reaktion des Publikums auch schon eine ausgemachte Sache.

Fortsetzung auf Seite 3



Musikschulleiterin Svea Bernhardt bergrüßte die Gäste – und war hinterher vom Konzert begeistert.

BITTE BEACHTEN SIE DIE POCO BEILAGEN IN EINER TEILAUFLAGE DIESER AUSGABE

POCO

VOLVO
Mobilität auf Schwedisch.
Erleben Sie die Welt von Volvo.
Jetzt bei uns Probefahren.
Emil Frey
Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Tel. (069)39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige
kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Danziger Straße 48, 65191 Wiesbaden · Tel. 0611/24 00 79 22
www.henel.de

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

Mauk GARTENWELT
Riesige Adventsausstellung
Lassen Sie sich von unserer **Advents-ausstellung** verzaubern – diesen **Sonntag** von **11 bis 17 Uhr!**
Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo.– Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 19 Uhr
So.: 11 – 17 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

HALLMANN
DIE HALLMANN BLACK DAYS
Im-Ohr-Hörsystem Silk 1X nur 29€* Eigenanteil
Akku Im-Ohr-Hörsystem Silk C&G 5IX nur 810€** Eigenanteil
*Angebotspreis (29€) für das Silk 1X Hörsystem entspricht dem Eigenanteil. **Angebotspreis (810€) für das Silk C&G 5IX Hörsystem entspricht dem Eigenanteil. */**Angebot gültig für Buchungen während der Black Days, sofern die Versorgung (Anpassung und Übergabe) bis zum 31.12.2026 abgeschlossen ist. Nur für Neuversorgungen und nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombinierbar. Abb. sind Symbolfotos. Bild mit KI generiert.
Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg
Jetzt neu mit Hörgeräte-Studio: Königstein im Taunus, Frankfurter Str. 1
Gratis Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

7716

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Weihnachtsmarkt, Wochenmarkt und freies Parken

Königstein lädt in diesem Jahr erneut zu einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt ein, der von Freitag, 4. Dezember, bis Sonntag, 6. Dezember, auf dem Kapuzinerplatz, in der Hauptstraße und im Kurpark bis zum Rathausplatz stattfindet. Die Gäste erwartet eine zauberhafte Adventsatmosphäre mit liebevoll dekorierten Ständen, kulinarischen Angeboten und einem musikalischen Programm.

Der Weihnachtsmarkt wird am Freitag, 4. Dezember, um 18 Uhr auf der Bühne vor der Villa Borgnis eröffnet. Am Samstag, 5. Dezember, ab 13 Uhr singen alle vier Grundschulen der Stadt hintereinander stimmungsvolle Weihnachtslieder auf der Bühne im Kurpark, und am Nikolaustag, 6. Dezember, spielen dort um 13 Uhr die Blechbläser der Musikschule.

An allen drei Tagen präsentieren zahlreiche Vereine, Schulen, Gastronomen und kommerzielle Ausstellerinnen und Aussteller ein vielfältiges Angebot an kulinarischen Genüssen, Kunsthandwerk, Geschenkideen und regionalen Spezialitäten in mehr als 50 Weihnachtshütten.

Aktuelle Informationen unter: www.koenigstein-erleben.de/veranstaltungen/

Veränderte Markttage

Der Wochenmarkt auf dem Kapuzinerplatz hat im Dezember einige Terminänderungen.

- Dienstag, 1.Dezember (anstelle von Freitag, 4. Dezember)
- Donnerstag, 24. Dezember (anstelle von Freitag, 25. Dezember)
- Donnerstag, 31. Dezember (anstelle von Freitag, 1. Januar)

Die Händlerinnen und Händler kommen wegen des Weihnachtsmarktes schon am Dienstag, 1. Dezember. An Heiligabend und Silvester kann in Königstein noch ganz frisch eingekauft werden.

Der Wochenmarkt ist von jeweils 8 Uhr bis 14 Uhr geöffnet.



Stelzenläufer in Feen- und Einhorn-Kostümierung. Der Weihnachtsmarkt wird sicher auch in diesem Jahr für optische Höhepunkte sorgen.
Foto: Stadt Königstein

Freies Parken in der Adventszeit

Ab dem ersten Adventswochenende, 28. November, bis zum Heiligen Abend, 24. Dezember, darf auf dem P1 in der Innenstadt zwei Stunden kostenlos geparkt werden. Bitte die Parkscheibe hinlegen.

Die Stadt Königstein wünscht allen Unternehmen und allen Bürgern eine schöne Vorweihnachtszeit. Wir hoffen, dass alle ihre Geschenke für ihre Liebsten stressfrei in der Innenstadt einkaufen können, den Weihnachtsmarkt genießen und das vielfältige Angebot frischer Produkte auf dem Wochenmarkt gerne annehmen.

Ab Januar 2027 neu: Anfängerschwimmen Kraulen sowie Babyschwimmen im Kurbad

Wenn es draußen kalt und schmuddelig ist, wartet im Kurbad Königstein eine wohlig-warme Auszeit auf Eltern mit Babys. Bei angenehmen 29 Grad Wassertemperatur können Kleinkinder im Alter von drei Monaten bis drei Jahren das Element Wasser spielerisch für sich entdecken.

Gemeinsam mit einem Erwachsenen und unter fachkundiger Leitung werden die motorischen Fähigkeiten des Kindes gefördert. Dazu kommt die Erweiterung des kindlichen Bewegungsraumes: der Spaß am Wasser, der Austausch mit anderen Eltern und die Spielmöglichkeit mit anderen Kindern.

Ganz neu im Programm ist zudem der Kurs Anfängerschwimmen Kraulen für Kinder ab fünf Jahren. Achtung: die Unterrichtssprache ist Englisch.

Das Kursangebot geht über zehn Einheiten. Anmeldungen sind ab Dienstag, 1. Dezember, online möglich. Alle wichtigen Informationen zu den Kursen sind auf der Homepage www.kurbad-koenigstein.de zu finden.

Neuer Glanz für die Haltestelle „Am Fliederbusch“ in Schneidhain



Die JuJus in Aktion *Fotos: Stadt Königstein*



Ein frischer Baum für die Haltestelle

Mit viel Begeisterung und tatkräftigem Einsatz haben die Königsteiner JuJus aus Schneidhain die Bushaltestelle „Am Fliederbusch“ von Aufklebern und Graffiti befreit und ihr damit neuen Glanz verliehen. Unter der Leitung von Dr. Fariba Sotoudeh und mit Unterstützung des Stadtmarketings der Stadt Königstein engagierten sich die JuJus ehrenamtlich für ein schöneres und einladendes Schneidhain. Die Stadt Königstein bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren großartigen Einsatz und das vorbildliche Engagement. Und das ist erst der Anfang: Im kommenden Jahr sind weitere Verschönerungsaktionen geplant.

Wer selbst Teil der JuJus werden und mitgestalten möchte, findet weitere Informationen auf Instagram unter @koenigsteiner_jujus.

Königsteiner Jugendbeirat – Kandidaten online

Königstein bekommt seinen ersten Jugendbeirat – und die Kandidierenden stellen sich vor. Ab dem 26. November, können sich alle Interessierten online ein Bild von den Jugendlichen machen, die sich zur Wahl stellen. Die Vorstellungen werden auf der Homepage der Stadt Königstein www.koenigstein.de veröffentlicht.

Zur Wahl stehen Jugendliche, die in Königstein wohnen oder zur Schule gehen. Sie möchten sich für die Interessen ihrer Altersgruppe einsetzen und die Zukunft ihrer Stadt aktiv mitgestalten.

Der Jugendbeirat ist die Interessenvertretung der jungen Menschen in Königstein. Er gibt Jugendlichen eine eigene Stimme und die Möglichkeit, sich aktiv in die Kommunalpolitik einzubringen. Denn es geht darum, nicht nur über Jugendliche zu sprechen, sondern mit ihnen. Wer könnte besser sagen, was junge Menschen in Königstein brauchen, als die Jugendlichen selbst? Sie wissen am besten, welche Treffpunkte fehlen, welche Freizeitangebote gewünscht werden und was sich in ihrer Stadt verändern sollte.

Dabei ist der Jugendbeirat keine unverbindliche Talkrunde, sondern er erhält die Möglichkeit, Anliegen und Vorschläge direkt in die kommunalpolitischen Beratungen einzubringen und so Einfluss auf Entscheidungen zu nehmen, die das Leben junger Menschen in Königstein betreffen.

Mit den Online-Vorstellungen haben alle Königsteiner Jugendlichen die Gelegenheit, die Kandidierenden kennenzulernen und sich über ihre Ideen und Ziele zu informieren. So wird deutlich, wer sich zur Wahl stellt und wofür die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten stehen.

Vom 14. Dezember bis zum 18. Dezember wird dann in den Schulen, in der Stadtbibliothek, im Rathaus und im Jugendhaus gewählt. Die einzelnen Wahllokale und Zeiten werden zum Zeitpunkt der Wahl veröffentlicht.

Wasser- und Abwassergebühren steigen zum 1. Januar 2027

Die Wasser- und Abwassergebühren in Königstein im Taunus werden zum 1. Januar 2027 angepasst. Die neuen Gebührensätze gelten für die Jahre 2027 und 2028. Die Betriebskommission der Stadtwerke sowie die Stadtverordnetenversammlung haben die neuen Gebühren beschlossen.

Die Gebühren werden alle zwei Jahre von einem externen Unternehmen neu kalkuliert. Grundlage für die aktuelle Anpassung sind mehrere Kostenfaktoren: Aus den Vorjahren besteht eine Unterdeckung, gleichzeitig sind die Betriebskosten gestiegen. Hinzu kommt, dass der Bezug von Fremdwasser teurer geworden ist. Diese Entwicklungen machen eine Anhebung der Gebühren leider erforderlich.

Im Einzelnen ergeben sich folgende Änderungen:

- Wassergebühr: steigt von bisher 2,86 Euro auf 3,66 Euro
- Zählergebühr (Grundgebühr): erhöht sich von 5 auf 6 Euro pro Monat. Diese Zählergröße wird von einem Großteil der Nutzer verwendet.
- Abwassergebühr: steigt von 2,91 auf 3,12 Euro.
- Niederschlagswassergebühr: erhöht sich von 0,96 auf 1,10 Euro pro qm versiegelte Fläche und Jahr.

Die Anpassungen betreffen sowohl die Versorgung mit Trinkwasser als auch die Entsorgung von Abwasser und die Niederschlagswassergebühr.

Die Änderung der Gebührensatzung wird auf der Homepage der Stadt Königstein im Taunus bekannt gemacht.

Bürgersprechstunden mit dem Schutzmann vor Ort

Die nächsten Bürgersprechstunden des „Schutzmanns vor Ort“, Polizeihauptkommissar Falk Bonfils, finden am Dienstag, 1. Dezember, von 10 bis 12 Uhr im Rathaus der Stadt Königstein, Burgweg 5, statt. Die Sprechstunden erfolgen 2027 in regelmäßiger Terminierung. Immer am ersten Dienstag des geraden Monats (2. Februar, 6. April, usw.). Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ohne Voranmeldung die Gelegenheit der persönlichen Kontaktaufnahme wahrnehmen.

Erreichbar ist Hauptkommisar Bonfils, der organisatorisch an die Polizeistation Königstein angegliedert ist, auch außerhalb der Sprechstunden unter der Telefonnummer 06174 9266-16 sowie per E-Mail svo-koenigstein-pst.ppwh@polizei.hessen.de.

Zudem ist er bei seinen regelmäßigen Präsenzstreifen in Königstein ansprechbar. Die „Schutzleute vor Ort“ kümmern sich um die persönlichen Anliegen der Bürger. In ihrer Funktion sind sie in vielen Bereichen der Prävention beratend tätig oder vermitteln spezielle Hilfsangebote.



Falk Bonfils Foto: Stadt Königstein

Bürgerbüro geschlossen

Am 26 November ist das Bürgerbüro im Königsteiner Rathaus aufgrund einer internen Schulung nur von 7.30 bis 8.30 Uhr und von 15.30 Uhr bis 16 Uhr besetzt.

Kurbad schließt früher

Aufgrund einer Weihnachtsfeier schließt das Kurbad Königstein am Freitag, 4. Dezember, bereits um 18 Uhr. Weitere Informationen auf der Homepage www.kurbad-koenigstein.de.

Königsteiner Forum: Europas Weg zur Souveränität im Weltraum

Wie kann Europa seine Unabhängigkeit im Weltraum sichern und welche strategische Bedeutung hat die Raumfahrt für die Zukunft der Europäischen Union? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der 12. Vortrag des Königsteiner Forums am Montag, 7. Dezember. Beginn ist um 20 Uhr im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3.

Unter dem Titel „Die Europäische Weltraum-Strategie – ein Schlüssel zur Souveränität der EU“ spricht Hermann Ludwig Moeller, Direktor des European Space Policy Institute (ESPI) in Wien.

Moeller leitet das ESPI seit 2022 und wurde für eine zweite Amtszeit von 2025 bis 2028 bestätigt. Das europäische Forschungsinstitut unterstützt politische Entscheidungsträger mit unabhängigen Analysen und Empfehlungen zur Raumfahrtpolitik. Zuvor war Moeller in führenden Positionen bei der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) tätig. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Führungserfahrung in der internationalen Raumfahrtbranche.

Der Vortrag beleuchtet die Frage, welche Rolle eine eigenständige europäische Weltraumstrategie für die politische und technologische Souveränität der EU spielt. Dabei geht es auch um die Bedeutung von Satelliten, Kommunikation und Erdbeobachtung für Sicherheit, Wirtschaft und Gesellschaft.

Anmeldung und Livestream

Anmeldungen nimmt die Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, telefonisch unter 06174 202 251 oder per E-Mail an info@koenigstein.de entgegen. Wer nicht persönlich teilnehmen kann, kann den Vortrag kostenlos im Livestream unter www.koenigsteiner-forum.de verfolgen.

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.
Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de KÖNIGSTEIN Heilklimatischer Kurort im Taunus

Musikschule begeistert ...

Fortsetzung von Seite 1

Der Wunsch sei direkt nach dem Konzert vielfach an sie herangetragen worden, berichtete die Musikschulleiterin. Und Svea Bernhardt weiß auch schon, wo dieses Konzert stattfinden soll. Möglichst im Haus der Begegnung, der schönsten und größten Bühne der Stadt. Diese haben sich die Mitglieder der Musikschule ganz sicher verdient – und es müssten auch keine Zuschauer mehr draußen bleiben …

Die nächsten Auftritte der Musikschule sind auch schon terminiert: Auf dem Königsteiner Weihnachtsmarkt werden Mitglieder an allen drei Tagen auf der Bühne zu hören sein. Und am Samstag, 12. Dezember, findet ab 16 Uhr wieder das Familienkonzert in der Klinik Königstein der KVB statt.



Wenn der Vater mit dem Sohne ... Thomas Stibor (r.) mit Sohn Alexander bei „Peter und der Wolf“.

Karla's Edelsteine Paradies
Trommelsteine (ca. 300 Sorten!) von Achat bis Zoisit, gebohrte Edelsteine, Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts, -Anhänger, -Teelichter, -Lampen, Rosenquarz, Bergkristalle, Amethyst-Drusen, VitaJuwel®-Wasserstäbe u.v.m. Große Auswahl und beste Qualität.
Kostenloses Edelstein-Channeling
Karla Hoffmann
Edelstein-Medium · Spirituelle Heilerin
Talweg 9 · 61389 Schmitten im Taunus
Telefon: 0176 / 21 88 63 06
E-Mail: karla@hphoffmann.de
Verkauf nur noch über meinen Onlineshop!
www.edelsteineparadies.com

Schreinerei Brühl GmbH · 61462 Königstein
Bestattungen
Auch in diesem Jahr wieder für Sie:
Weihnachtsbäume
in verschiedenen Größen
Lieferung innerhalb 5 km kostenfrei.
Gerne können Sie sich den Weihnachtsbaum per WhatsApp aussuchen unter 0176 46085070.
Am 2., 3. und 4. Adventswochenende gibt es frisch geräucherte Forellen.
Um Vorbestellung wird gebeten.
Ab 22.11. – 24.12.2026
Mo. – So. 10.00 – 19.00 Uhr
Fax 06174/932640
Limburger Straße 28 A · Tel. 06174/21706

Breite Mehrheit im Kreistag für sichere Förderung von Musikschulen

Hochtaunus (kw) – Kein Mensch kommt ohne Musik aus. Sie verbindet, schafft Gemeinschaft, eröffnet kreative Möglichkeiten und bereichert das kulturelle Leben im Hochtaunuskreis. Sie ist auch weit mehr als ein schönes Freizeitangebot: Musik fördert die persönliche Entwicklung, stärkt soziale Kompetenzen, unterstützt die Konzentrationsfähigkeit und ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, eigene Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln.

„Eine ganz zentrale Rolle dabei spielen unsere Musikschulen“, so Lars Keitel, Mitglied der Grünen-Kreistagsfraktion. „Hinter dieser Arbeit stehen engagierte Musikschulleitungen und Verwaltungen und qualifizierte Lehrkräfte, die sich mit großem Einsatz für die musikalische Bildung einsetzen.“ Diese Arbeit verdient nicht nur Anerkennung. Sie braucht verlässliche Rahmenbedingungen. Aus diesem Grund hat die Kreistagsfraktion den Antrag „Arbeit der Musikschulen im Hochtaunuskreis stärken“ gestellt.

Die Musikschulen haben den Wunsch nach einem langjährigen Fördervertrag geäußert. „Diese Forderung ist gut nachvollziehbar, denn Musikschulen müssen langfristig planen können. Sie müssen Lehrkräfte beschäftigen, Unterrichtsangebote organisieren, Räumlichkeiten vorhalten und auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler reagieren können.“, so Keitel. „Aufgrund unseres Antrages wird nun der Kreisausschuss prüfen, wie eine langfristige verlässliche Förderung ausgestaltet werden kann.“ Für die Grünen ist klar: Ein Fördervertrag zwischen den Musikschulen und dem Hochtaunuskreis ist ein geeigneter Ausweg aus der aktuell unsicheren finanziellen Förderung.

Für die Fraktion der Grünen ist der beschlossene Antrag der Beginn einer Debatte, mit denen sie eine langfristige Planungsgrundlage für Musikschulen, gerade in Zeiten knapper Kassen, sichern will. Die Fraktion freut sich insbesondere darüber, dass der Antrag im Kreistag eine so breite Mehrheit gefunden hat.

Jetzt hofft sie, dass es in der Debatte um die konkrete Ausgestaltung der Förderung ebenfalls eine konstruktive Mehrheit gibt. Für die Grünen gibt es nämlich einen weiteren Punkt, der ebenfalls geklärt werden muss: Die Voraussetzungen für die Landesförderung sollen gewährleistet sein, da diese in Zukunft an die kommunale Förderung gekoppelt ist. „Es muss sichergestellt werden, dass jede Musikschule den Landeszuschuss, der ihr nach den geltenden Regelungen jeweils zusteht, auch tatsächlich in voller Höhe abrufen kann“, so Lars Keitel. Wenn es hier Hindernisse oder Schwierigkeiten gibt, müssen diese transparent gemacht und Lösungen gefunden werden.

„Es kann nicht in unserem Interesse liegen, dass vorhandene Fördermöglichkeiten des Landes nicht vollständig ausgeschöpft werden können und dadurch unseren Musikschulen wichtige finanzielle Mittel verloren gehen“, so Lars Keitel abschließend.

Auch Königsteins Musikschulleiterin Svea Bernhardt hatte im Kreisausschuss gesprochen: „Ich möchte, dass allen klar ist, dass es in Königstein ein irres Potenzial an musikalischem Talent gibt“, sagt sie.

FDP will Bürgerhaus Falkenstein erhalten: Sanierung statt Neubau

Königstein (kw) – Das Bürgerhaus Falkenstein wird heute vielfältig genutzt. In der Sporthalle hat die Grundschule ihren Sportunterricht. Die Vereine nutzen die Halle für den Sport und bei Veranstaltungen auch die eingebaute Bühne. Dazu kommen Vereinsräume und eine gut besuchte Gaststätte. Für viele Falkensteiner ist das Bürgerhaus ein Stück Dorfleben. Auch für Menschen und Vereine aus dem übrigen Königstein und der Region ist es ein wichtiger Treffpunkt.

„Wir wollen dieses Angebot vollständig erhalten. Aus unserer Sicht geht das nur durch eine Sanierung oder einen sehr teuren Neubau, der alle bisherigen Nutzungen ermöglicht“, fordert Ascan Iredi, FDP-Fraktionsvorsitzender in der Königsteiner Stadtverordnetenversammlung. Und weiter: „Ursprünglich sollte nach dem Abriss ein neues Bürgerhaus mit größerer Sporthalle, Vereinsräumen und Gaststätte entstehen. Die Kosten hierfür sind aus dem Ruder gelaufen und liegen derzeit in der Planung 50 Prozent über dem Beschluss der Stadtverordneten. Da Königstein für 2027 derzeit mit einem Haushaltsdefizit von circa 3,8 Millionen Euro rechnet, schlägt jetzt die Verwaltung einen abgespeckten Neubau vor, bei dem zwar eine leicht größere Sporthalle, aber keine Gaststätte mehr errichtet werden würde. Eine größere Halle ist zwar gut für den Sport, aber sie ersetzt nicht den Ort, an dem Menschen gerne zusammenkommen.“ Die FDP lehnt die städtische Vorlage deshalb zum jetzigen Zeitpunkt ab.

Ein neuer Prüfantrag soll klären, ob eine gezielte Sanierung den Betrieb für weitere zehn bis 15 Jahre sichern kann. Es geht nicht um frische Farbe, sondern darum, Mängel zu beheben und die Bausubstanz zu erhalten. Vorrang hat der Brandschutz: Er muss die gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Dazu kommen notwendige Dachreparaturen und die Erneuerung der Sanitäranlagen. Schönheitsarbeiten sollen auf das Nötigste beschränkt bleiben.

Franz Josef Nick, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Falkensteiner, erklärt: „Wir erwarten, dass eine Sanierung deutlich weniger kostet als ein Neubau, auch ohne Zuschüsse vom Land oder vom Kreis. Konkrete Beträge wären vor der Prüfung aber Spekulation. Der Prüfantrag knüpft an den FDP-Antrag vom 11. Juni 2025 zur laufenden Sanierung an. Schon damals war absehbar, dass die Neugestaltung der Innenstadt und ein Bürgerhausneubau kaum gleichzeitig zu stemmen sein würde.“

Wird der Prüfantrag angenommen, dann spart der Haushalt 2027 weitere Architektenkosten in Höhe von 250.000 Euro für einen Neubau, den sich die Stadt derzeit nicht leisten kann. Für die Planung der Sanierung rechnet die FDP dagegen nur mit 75.000 Euro. „Das Bürgerhaus zu sanieren, ist besser, als sich noch höher zu verschulden und am Ende im Haushalt keinen Spielraum für freiwillige Aufgaben zu haben“, so Nick.

Bericht aus dem Ortsbeirat Falkenstein: S. 9

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Immanuel-Gemeinde

Stadt Königstein

Maria Himmelfahrt im Taunus

Martin-Luther-Gemeinde

GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

XXXLutz

Gold- & Pelzankauf Reza
Industriestraße 27
61381 Friedrichsdorf

GOLDANKAUF
Antik Galerie Wagner
Bares für Schätze
Klosterstraße 1 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801

CALABRISELLA BAD SODEN

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.
• Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
• Hardware- & Software-Installationen
• Updates / Datensicherung
• Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
• Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
• Vor-Ort-Service
• Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf
☎ 01522-452 3047
✉ info@pc-bob.de
PC-Bob.de Königstein im Taunus
Boris Bittner

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand
Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.
LASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287
Tel.: 06174-22287
www.laska-baeder.de

PERFEKTER SERVICE:
• Bio-Teppichwäsche von Hand
• Reparatur durch Knüpfmeister
• Teppichankauf • Gutachten
ORIENTTEPPICH AKTIONSZENTRUM Königstein
Königstein • Frankfurter Str. 9 • Mo–Sa 10–18 Uhr

Dr. med. Wulf Splittstoeßer
Arzt für Allgemeinmedizin
Psychotherapie · Homöopathie · Naturheilverfahren
Sportmedizin · Flug- und Reisemedizin
Notfallmedizin · Manuelle Medizin / Chirotherapie
Osteopathische Medizin D.O.M., EROP
Osteopathische Medizin – Pädiatrie D.O.M.P.
Osteopathische Medizin – Geriatrie D.O.M.G.
Luisenstraße 4 · 65779 Kelkheim · Telefon 06195 61188
Die Praxis ist vom 1.– 4. Dezember 2026 wegen Fortbildung geschlossen.
Allgemeinmed. Vertretung: Internist. Praxis Dr. Albrecht/Dr. Wardak
Tel.: 06195 2992 bzw. 116117 – nur im Notfall 112

JAZZSALON · 2. DEZEMBER AB 19 UHR
»100 Jahre Knef«
Bei Ev Machui, Michael Will & Andreas Müller "kneft" es.
Die jazzigen Chansons der Diva live erleben. In der Villa.
Tickets limitiert. Jetzt buchen!
Weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild
VILLA ROTHSCHILD KÖNIGSTEIN
ROMANFABRIK

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Heimatkino in Schneidhain weckt schöne Erinnerungen

Schneidhain (nd) – Die Heimat, wie sie vor 50 Jahren war, in bewegten Bildern zu sehen, ist ein seltener Genuss. Am vergangenen Samstag öffnete die Heinrich-Dorn-Halle in Schneidhain wieder ihre Pforten für das beliebte Heimatkino. Dieses wird seit einigen Jahren vom Heimat- und Brauchtumsverein Schneidhain (HBV) organisiert. Der inzwischen verstorbene Schneidhainer Bürger Hubert Müller hatte in den 1960er und -70er Jahren Super-8-Filme vom Dorfleben aufgenommen. Nach Müllers Tod übergab seine Frau das Filmmaterial dem Königsteiner Stadtarchiv. Leider endeten die Aufnahmen mit dem Jahr 1985. In diesem Jahr wurde ein Film aus dem Jahr 1976 gezeigt. Das Heimatkino stieß wieder auf eine große Resonanz und so war die Heinrich-Dorn-Halle gut besetzt.

Während im Jahr 1976 die Hits „Daddy Cool" von Boney M. und „Moviestar" von Harpo rauf und runter liefen, konnte sich Borussia Mönchengladbach den Titel des Deutschen Fußballmeisters sichern. Bundeskanzler war zu dieser Zeit Helmut Schmidt. In Westdeutschland wurde die Anschnallpflicht auf den Vordersitzen eingeführt. Die Anschnallpflicht auf den Rücksitzen folgte erst 1984.

Derweil wurde die Welt von einem erschütternden Kriminalfall in Atem gehalten. Der deutsche Unternehmer Richard Oetker, der damals noch Student war, wurde entführt. Sein Entführer Dieter Zlof forderte ein Lösegeld von 21 Millionen Mark, welches der Vater des Entführten, Rudolf-August Oetker, zahlte. Richard Oetker konnte 47 Stunden nach seiner Entführung lebend aufgefunden werden. Durch die Gefangenhaltung in einer beengten Kiste und Elektroschocks erlitt er allerdings teilweise lebensgefährliche Verletzungen, unter anderem an der Lunge und an den Beinen. Bis heute ist er gehbehindert. Zlof konnte zwei Jahre später identifiziert und verhaftet werden. Er wurde zu 15 Jahren Haft verurteilt

Auch für Anhänger der Technik und des Motorsport war das Jahr 1976 ein besonderes. Die Concorde startete zu ihrem Jungfernflug, und der heutige Tech-Gigant Apple wurde von Steve Jobs, Steve Wozniak und Ronald Wayne gegründet. Niki Lauda überlebte auf dem Nürburgring einen schweren Feuerunfall, der ihn ein Leben lang zeichnete. Bereits sechs Wochen später saß er wieder im Cockpit, verlor aber die Weltmeisterschaft hauchdünn.



Erstkommunion anno 1976. Solche Erinnerungen aus dem Schneidhainer Dorfleben sind von großem Wert – und auch die für später Geborene ungewohnte Bildqualität ist Teil der Geschichte. Foto: Diehl

Teil 1 – Blamage beim Fußball und Erstkommunion in Schneidhain

Nach der Begrüßung durch den zweiten Vorsitzenden des HBV, Oliver Ernst, wurden zunächst einige Werbespots gezeigt, an die sich viele Besucher noch erinnern konnten.

Dann konnte es mit dem Schneidhainer Dorfleben losgehen. Zwischenzeitlich hörte man immer wieder Schmunzeln und Getuschel im Saal, denn jeder erkannte Verwandte und Bekannte oder entdeckte sich gar selbst auf den Aufnahmen. Vielleicht bei den fein herausgeputzten Kindern, die im Jahr 1976 Erstkommunion feierten, oder bei der großen Fronleichnamsprozession. Einige Personen wurden im Film namentlich genannt, so wie Jakob Beuth, der damals Glückwünsche zum 80. Geburtstag erhielt.

Manche Dinge bleiben zum Glück so, wie sie sind. So auch die Schneidhainer Kerb und der Kerbeumzug. Damals wie heute wurde und wird der Kerbebaum durch das Dorf gefahren und zum Kerbeplatz gebracht. Der Traktor, der 1976 den Baum zog, fährt bis heute beim Umzug mit. Auch das Aufstellen des Baumes ist genauso mühsam wie vor 50 Jahren. Indes schwitzten die Schneidhainer durch den – vielleicht ersten – „Jahrhundertsommer". Bei Temperaturen von an die 40 Grad Celsius im Schatten trocknete der Liederbach aus und von den Wiesen blieben nur braune Flächen.

Eine Blamage brachten sich die Schneidhainer Fußballspieler beim Kampf um die Fußballstadtmeisterschaft ein. Ging man anfangs noch siegessicher in das Spiel, musste man sich am Ende mit 0:10 geschlagen geben. Mit Beginn der Kanalbauarbeiten an den Geierwiesen startete ein großes Infrastrukturprojekt in Schneidhain.

Während der zwanzigminütigen Pause konnte stilecht Eiskonfekt erworben werden.

Teil 2 – Sommerfest und Anschlag auf die Kleinbahn

Nach der Pause ging es heiter mit dem Sommerfest der beiden Kirchengemeinden weiter. Dort wurde ein Vorläufer des Bierpongs gespielt – allerdings ohne Bier. Auch der Seniorenfahrt-Ausflug nach Bad König brachte viel Freude mit sich. In der heutigen Dorfschänke begeisterte der Wirt Georg Lancorcz mit seiner gekonnten Löffelpolka. Damals hieß das Gasthaus „Zur guten Quelle". Auch das Infrastrukturprojekt ging weiter – mit dem Bau des Regenrückhaltebeckens im Wiesengrund. Ziel war es, den Liederbach abwasserfrei zu bekommen.

Gleich zwei Unfälle mit der Kleinbahn am damals noch unbeschrankten Bahnübergang sorgten in Schneidhain für Gesprächsstoff. Die wohl größte Schlagzeile war allerdings ein Anschlag, der auf die Kleinbahn verübt wurde. Unbekannte hatten eine Sandsteinmauer auf den Gleisen hinter einer Kurve zwischen Schneidhain und Hornau errichtet. Beim Aufprall entgleiste der Triebwagen und der Triebwagenführer wurde verletzt. Ansonsten ging es dann aber wieder fröhlich weiter. Jörg Beuth zeigte seine große Sammlung von Feuerwehrfahrzeugen und die Kleinsten bewiesen beim Schauturnen der Kinder ihr Können. Schließlich klang das Jahr besinnlich mit dem Martinsumzug und dem Weihnachtsliedersingen der Grundschulkinder aus.

Für die Besucher sind die Filme aus dem Schneidhainer Dorfleben immer ganz großes Kino, und so soll es auch im nächsten Jahr weitergehen, wenn die Aufnahmen aus dem Jahr 1977 gezeigt werden. Immerhin liegen noch weitere neun Jahre von Hubert Müller im Archiv.

Vielleicht entstehen inzwischen auch neue Filme rund um Schneidhain – beispielsweise beim Hüttenzauber des HBV am 12. Dezember ab 14 Uhr vor der Heinrich-Dorn-Halle.



Die Heinrich-Dorn-Halle als Kinosaal. Es gab Einblicke ins Dorfleben und darüber hinaus.



Der zweite Vorsitzende des HBV Oliver Ernst führte durch den Kinonachmittag.



Während der Pause konnten die Besucher stilecht Eiskonfekt erstehen. Fotos: Diehl

ÄRZTE-DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr. 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär) + ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
28. November 2026: Dr. Carola Hauptmann, Kastanienhain 3, 65812 Bad Soden, Tel.: 06174 9528733
29. November 2026: Verena Kunz, Rosengasse 14, 65760 Eschborn, Tel.: 06196 43531

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 27.11. **Apotheke am Westerbach**
Westerbachstraße 23, Kronberg
Telefon: 06173 2025

Sa., 28.11. **Taunus Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach
Telefon: 06196 86070

So., 29.11. **Park Apotheke**
Hainstraße 2, Kronberg
Telefon: 06173 79021

Mo., 30.11. **Thermen Apotheke**
Am Bahnhof 7, Bad Soden
Telefon: 06196 22986

Di., 01.12. **Taunus Vital Apotheke**
Seelenbergerstraße 1 C, Schmitten
Telefon: 06084 948000

Mi., 02.12. **Rosen Apotheke**
Adenauer Allee 21, Oberursel
Telefon: 06171 51038

Do., 03.12. **Taunusblick Apotheke**
Pfaffenwiese 53, FFM-Zeilsheim
Telefon: 069 362770

IMPRESSUM

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder
Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus



Sa 28.11. | Rathausplatz Königstein

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Bis 4.12. | Zu den Öffnungszeiten des Rathauses, Burgweg 5
Ausstellung „Das Haus der Begegnung"
Archivausstellung zum Thema Kunst im öffentlichen Raum in der Nachkriegszeit – Hans Meinke, Entwürfe „Das Haus der Begegnung".

Bis 22.12 | Mo – Fr | Verschiedene Abgabe-Stationen in & um Königstein
Sammelaktion für Weihnachten 2026
Reinhild Fassler sammelt auch in diesem Jahr wieder für die Armen, Obdachlosen & Ausgegrenzten im Frankfurter Franziskustreff.

Do 26.11. | 15.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen.

Fr 27.11. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten.

Fr 27.11. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle & kurzweilige Wanderung auf einen der Burgberge mit Übungen und tollen Aussichten. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

Fr 27.11. | 16.30 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Silent Reading in der Bibliothek
In Ruhe lesen und sich anschließend gemeinsam austauschen.

Fr 27.11. | 18.00 Uhr | Das Anna-Luise, Falkensteiner Straße 6a
Anna-Luise Afterwork Chillout
Genießen Sie einen Abend mit Live-Musik und DJ-Sounds.

Sa 28.11. | 9.30 Uhr | Treffpunkt: Freibad im Woogtal, Forellenweg 31
Achtsamkeit in der Natur
In Wald und Feld die Verbundenheit mit der Natur, dem Leben & sich selbst erfahren. Leitung: Heide Fischer, Teilnahmegebühr 10 Euro.

Sa 28. & So 29.11. |10 - 17 Uhr | Gemeindezentrum, Georg-Pingler-Str. 26
Weihnachtsbasar am 1. Advent 2026
Wer kauft, der spendet! Der Verein „Bürger helfen Bürgern" lädt zum Weihnachtsbasar ein. Alle Erlöse fließen in die gemeinnützige Arbeit.

Sa 28.11. | 11 – 14 Uhr | Rathausplatz Königstein, Burgweg
Weihnachtsbaumschmücken
Einladung des HGK & der Stadt Königstein zum Weihnachtsbaumschmücken. Kinder sind herzliche eingeladen – Schmuck wird gestellt.

Sa 28.11. | 13 – 18 Uhr | Miro's Restaurant, Falkensteiner Str. 28
Adventszauber 2026 – Knusper, knusper, knäuschen...
Einladung an alle Kinder ab 6 Jahren zum Lebkuchenhäuser basteln. 19,00 Euro p. Kind. Anmeldung: Danijela Mertel (01 72) 13 78 109.

Sa 28.11. | 20.00 Uhr | Bürgerhaus Falkenstein, Scharderhohlweg 1
Herbstkonzert des Mandolinen-Club Falkenstein
Großes vorweihnachtliches Konzert – ein musikalischer Genuss zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Eintritt: 15,00 Euro.

So 29.11. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Klinik KvB, Sodener Straße 43
Fit in den Winter II: Der Reiz der Höhe
Rundwanderung mit Übungen, ca. 2 Stunden. Leitung: Gesundheitswanderführerin Kathrin Schäfer. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

So 29.11. | 15 – 21 Uhr | Rathausplatz Königstein, Burgweg 5
Sing along am Weihnachtsbaum 2026
Einladung der Chorgemeinschaft 1860/1893 e.V. zum Adventssingen. Einstimmung mit Glühwein, Herzhaftem und Süßem.

Mo 30.11. | 20.00 Uhr | Kath. Kirche St. Marien, Kirchstraße 18
Adventliche Besinnung
Einladung der Gruppe „Von Frauen – Für Frauen" zur adventlichen Besinnung zum Thema „Zeit" Andschließend Austausch bei Tee & Gebäck.

Di 1.12. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zum Bilderbuchkino eingeladen, Eintritt frei.

Mi 2.12. | 10.15 Uhr | Treffpunkt & Abmarsch, Kapuzinerplatz Stadtmitte
Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Königstein über Kocherfels & Hünerberg zur Hohemark, ca. 10 km, Einkehr: Das Waltraut Oberursel ca. 13.30 Uhr.

Reservix-Vorverkauf für Events in Königstein:

02.01. Neujahrs-Konzert	07.03. Murfeld Spielt Beethoven
15.01. P11 – Plaschi 11-en	10.04. Lars Reichow
30.01. GroPlaSi 2027	21.08. Die Höhner Open Air

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag	09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Sonntag	**geschlossen**

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de ● www.koenigstein.de

Nur noch wenige Karten für ein besonderes Konzert der Mandoliner



Das Herbstkonzert des Mandolinen-Clubs Falkenstein wird auch zur Abschiedsvorstellung der langjährigen musikalischen Leiterin Natalia Alencova. Foto: privat

Falkenstein (kw) – Für das Herbstkonzert des Mandolinen-Club Falkenstein am Samstag, 28. November im Bürgerhaus Falkenstein, Beginn 20 Uhr, sind nach sehr starker Nachfrage im Vorverkauf nur noch wenige Plätze verfügbar.
Interessierte Musikliebhaber, die sich nicht auf ein Restkontingent an Eintrittskarten an der Abendkasse verlassen wollen, werden deshalb gebeten, sich kurzfristig noch ihre Eintrittskarte bei der Buchhandlung Millennium zu sichern oder eine Reservierungsanfrage an E-Mal info@mandolinenclub-falkenstein.de zu stellen.
Das Konzert verspricht ein besonderes zu werden: An diesem Abend wird die langjährige Dirigentin Natalia Alencova, die im ersten Halbjahr ihr Engagement bei den Mandolinern beendet, ihren Abschied vor dem Falkensteiner Publikum geben.

Kinderchor des MGV Heiterkeit lädt zum Weihnachts-Musical nach Mammolshain

Mammolshain(kw) – „Kalli Kastani", der Kinderchor, tritt am Sonntag, 29. November, mit dem Musical „Weihnachtsmann gesucht" in der Turnhalle in Mammolshain (Schulstraße) auf.
Oh je, kurz vor Weihnachten, die Geschenke stehen bereit, gibt es ein Riesenproblem beim Weihnachtsmann! Santa hat zu viele Kekse genascht, so dass der Schlitten unter seinem Gewicht zusammenbricht. Da herrscht große Aufregung im Weihnachtsland bei Familie Santa und den Wichteln. Was tun? Damit die Geschenke doch noch rechtzeitig zu den Kindern kommen, das Weihnachtsfest nicht gefährdet ist! Die Idee der Wichtel: Wir suchen einen Ersatz-Weihnachtsmann zur Aushilfe. Eilig wird ein Casting anberaumt. Spannend, wer sich hier alles meldet. Kann wohl ein adäquater Ersatz gefunden werden? Wer erhält den Zuschlag?
Wer Lust bekommen hat auf ein unterhaltsames, spannendes Märchen-Musical für Jung und Alt, kommt am 1. Advent in die Mammolshainer Turnhalle. Chorleiterin Nadja Gorbacheva und die Chorkinder proben bereits seit einigen Monaten ihre Rollen, die Texte und Lieder. Jetzt freuen sich auf den bevorstehenden Auftritt und viele Zuschauer.
Einlass ist ab 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen sowie Getränken. Der Eintritt ist frei.

Königstein singt Weihnachten entgegen – Sing Along am 1. Advent am Rathaus

Königstein (kw) – Wenn sich am ersten Adventssonntag, dem 29. November, der Platz vor dem Königsteiner Rathaus im Burgweg in einen stimmungsvollen Treffpunkt verwandelt, heißt es wieder: „Königstein singt!" Bereits zum dritten Mal lädt die Chorgemeinschaft 1860 Königstein zu ihrem beliebten Sing Along ein. Ab 17 Uhr sind alle Königsteinerinnen und Königsteiner, Familien, Freunde und Gäste herzlich eingeladen, gemeinsam bekannte Weihnachtslieder anzustimmen und sich auf die Adventszeit einzustimmen.
Schon ab 15 Uhr öffnet der Platz vor dem Rathaus seine Pforten. Bei duftendem Glühwein, alkoholfreiem Punsch und frisch gegrillten Bratwürsten können sich die Besucher auf einen gemütlichen Adventsnachmittag freuen.
Für einen ganz besonderen kulinarischen Höhepunkt sorgt in diesem Jahr Bäckermeister Emil Hees. Er unterbricht eigens für den Sing Along seinen Ruhestand und lässt es sich nicht nehmen, seine beliebten Quarkbällchen noch einmal persönlich zuzubereiten. Direkt vor Ort werden die süßen Köstlichkeiten frisch ausgebacken und können warm genossen werden. Ein Genuss, der bei vielen Königsteinern sicherlich schöne Erinnerungen wecken dürfte.
Auch musikalisch beginnt die Einstimmung bereits vor dem eigentlichen Weihnachtssingen. Die Bremthaler Musikgruppe „Die Breendeler" sorgt mit weihnachtlichen Klängen für eine festliche Atmosphäre und stimmt die Besucher auf den gemeinsamen Gesang ein.
Um 17 Uhr gehört der Platz dann den Stimmen der Königsteiner. Die beiden Chöre „Sing mit Swing" und „Männer Pur" laden dazu ein, gemeinsam bekannte und beliebte Weihnachtslieder zu singen. Unterstützt werden sie dabei erneut vom Schulchor des Taunusgymnasiums Königstein. Die musikalische Leitung aller Chöre liegt in den Händen von Pascal Franke.
Für die passende Moderation sorgt ein bekanntes Gesicht aus Fernsehen und Radio: Daniel Fischer. Der beliebte Moderator führt mit seiner charmanten und unterhaltsamen Art erneut durch das Programm und wird die Besucherinnen und Besucher durch den vorweihnachtlichen Abend begleiten.
Beim Sing Alon steht nicht der perfekte Gesang im Mittelpunkt, sondern die Freude am gemeinsamen Singen. Ob jung oder alt, geübte Sängerin oder begeisterter Gelegenheitssänger – jeder ist willkommen, mitzusingen und Teil eines großen, stimmungsvollen Weihnachtschores zu werden.
Gerade das macht den Reiz des Sing Along aus: Menschen kommen zusammen, genießen die vorweihnachtliche Atmosphäre und erleben, wie Musik verbindet. Wenn schließlich viele Stimmen gemeinsam die vertrauten Weihnachtsmelodien anstimmen, entsteht ein ganz besonderer Moment der Gemeinschaft.
Die Chorgemeinschaft freut sich darauf, mit möglichst vielen Gästen die Adventszeit einzuläuten und den Platz vor dem Königsteiner Rathaus in eine große, festliche Chorbühne zu verwandeln. „Freunde und Familie einpacken, warm anziehen und mitsingen! Denn gemeinsam klingt Weihnachten einfach am schönsten", lädt der Vereinsvorsitzende Stefan Seidel ein.





Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de



Warum lange auf deinen neuen Audi oder Volkswagen warten?
Unsere Black Weeks bringen attraktive Konditionen und eine große Auswahl sofort verfügbarer Aktionsfahrzeuge zusammen.

Entdecke die Angebote, finde deinen Favoriten und sichere dir dein Wunschfahrzeug, solange es verfügbar ist.

Die Aktion gilt für ausgewählte, sofort verfügbare Audi und Volkswagen Aktionsfahrzeuge.
Für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Gültig bis 31.12.2026 und nur solange der Vorrat reicht.
Über 500 Fahrzeuge zum Aktionsstart verfügbar. Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

AVEMO

BEST GELDER & SORG GÖTHLING & KAUFMANN MARNET

Unternehmen der AVEMO Group

29. NOVEMBER AB 15 UHR

»Adventskonzert am 1. Advent«

Das Falkenstein Grand lädt zum traditionellen Adventskonzert und Weihnachtsmarkt auf der Skyline-Terrasse ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste am 1. Advent ab 15 Uhr.

Weitere Informationen unter
brhhh.com/falkenstein-grand/weihnachtsmarkt

FALKENSTEIN GRAND
KÖNIGSTEIN

Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de


INTERNATIONALES
OVAG VARIETÉ
11.01.2027 – 14.02.2027
BAD NAUHEIM
Wann hat Sie eine Show zuletzt so gefesselt, dass Sie nur staunen konnten?
Beim 23. OVAG-Varieté verschmelzen 35 Artisten aus 12 Nationen zu einem einzigartigen Ensemble, in dem atemberaubende Akrobatik und mitreißende Unterhaltung zu einem Erlebnis voller Grazie, Mut und Eleganz werden. Rasante Artistik trifft auf poetische Momente – Spannung, Emotion und eine Atmosphäre, die man nicht beschreiben, sondern nur erleben kann.
Ticket-Hotline: 06031 6848-1113 (Mo. bis Fr. | 13 bis 18 Uhr)
www.ovag-theater.de/tickets
ovagtheaterdolce
OVAG THEATER DOLCE
ovag
Energie. Wasser. Services.

Heilig-Geist-Schwestern trauern um Sr. Hildegard Graf

Mammolshain (kw) – Zum Tode von Sr. Hildegard Graf, die in der vergangenen Woche in ihrem 92. Lebensjahr verstorben ist, hat die General Oberin Sr. Theresia Tarimo für die Heilig-Geist-Schwestern Mammolshain einen Nachruf auf die bekannte und geachtete Ordensschwester verfasst:



Sr. Hildegard Graf 1934–2026 Foto: privat

„Wenn wir auf Sr. Hildegard Graf langes Leben zurückblicken, sehen wir ein Leben voller Hingabe, Tatkraft und stiller wie auch sichtbarer Treue – für unsere Gemeinschaft, für die Menschen in der Gemeinde und für die Weltkirche.
Schon früh hat sie ihr Wirken in den Dienst der Weitergabe des Glaubens gestellt: Viele Jahre lang war sie in der Grundschule als Religionslehrerin tätig und hat Kindern erste Zugänge zum Glauben und zu den Werten des Miteinanders eröffnet. Ganz am Anfang ihres Weges stand ihr Dienst im Mutterhaus. Dort übernahm Sr. Hildegard die verantwortungsvolle Aufgabe als Finanzprokuratorin. Mit viel Geschick und Weitblick verwaltete sie die finanziellen Mittel unserer Gemeinschaft.
Ein besonderer Schwerpunkt ihres Lebens war die Missionsarbeit. Über viele Jahre hinweg hat sie sich für Afrika und Indien engagiert und unzählige Projekte für die Missionen geschrieben. Mit viel Ausdauer, Weitblick und Herzblut hat sie dazu beigetragen, Hilfe auf den Weg zu bringen und Brücken zwischen den Kontinenten zu bauen.
Doch ihr Herz schlug besonders für unsere tansanischen Mitschwestern. Unermüdlich knüpfte sie Kontakte, warb um Unterstützung und fand zahlreiche Spenderinnen und Spender. Dank ihres großen Engagements konnte nicht nur unser Regionalhaus in Tansania nachhaltig unterstützt, sondern auch die Ausbildung der dortigen Schwestern gesichert und gefördert werden.
Eine ganz besondere Prägung erfuhr ihr Wirken durch die direkte Zusammenarbeit mit unserem Gründer, Bernhard Bendel. Über mehrere Jahre hinweg stand sie ihm als Sekretärin zur Seite. In dieser engen und vertrauensvollen Aufgabe begleitete sie ihn im Alltag, unterstützte ihn bei seiner Arbeit und trug dazu bei, dass seine Ideen und Anliegen Gestalt annehmen konnten.
Neben diesen zentralen Aufgaben in der Verwaltung und Leitung war Sr. Hildegard auch unmittelbar für die Menschen vor Ort da. So leitete sie über einige Jahre hinweg ein Mädchenhaus in Wiesbaden, wo sie jungen Menschen Begleitung, Halt und Orientierung schenkte. Ein weiteres Kapitel führte sie nach Kyllburg: Dort arbeitete sie einige Jahre gemeinsam mit Sr. Maria Kühn im Kurhaus und sorgte dafür, dass die Gäste einen Ort der Erholung und Gastfreundschaft fanden.
Ob im Büro des Gründers, bei den Finanzen im Mutterhaus, im Mädchenhaus in Limburg, im Kurhaus in Kyllburg oder als Brücke zu unseren Schwestern in Tansania – Sr. Hildegard hat ihre Talente stets dort eingebracht, wo sie gebraucht wurden. Ebenso war sie lange Jahre als Küsterin im Einsatz und hat in der Kirche in Mammolshain viele Jahre lang als Gemeindereferentin gewirkt. Dort war sie nah bei den Menschen, hat Gemeinde mitgestaltet und Spuren hinterlassen, die weit über den Alltag hinausreichen.
Eines ihrer letzten großen Werke war das Bernhard-Bendel-Haus, das sie 2010 auf eigene Initiative hin und mit viel Unterstützung verwirklichen konnte. Es zeigt ihre Fähigkeit, Ideen nicht nur zu denken, sondern mit Mut und Beharrlichkeit in die Tat umzusetzen.
Auch innerhalb unserer Gemeinschaft war sie eine verlässliche Stütze: Sie hat viele Mitschwestern unterstützt und war stets hilfsbereit. Bis ihre Kräfte nachließen, übte sie ihren letzten Dienst als Küsterin unserer Kapelle aus – und sie tat dies mit großer Freude und Herzlichkeit.
Wir sind ihr für all ihr Tun, für ihre Treue und für ihr unermüdliches Engagement von Herzen dankbar. Möge sie nun in Frieden ruhen bei dem Gott, dem sie ihr ganzes Leben gewidmet hat. Für all diese Jahre des treuen Dienstes, für ihre Tatkraft und ihre Sorge um unsere Gemeinschaft möchten wir ihr heute von Herzen danken."

Das Requiem wird am Donnerstag, 26. November, um 12.15 Uhr in der Kapelle der Heilig-Geist-Schwestern gehalten, im Anschluss findet um 13.30 Uhr die Beerdigung von Sr. Hildegard Graf auf dem Mammolshainer Friedhof statt.



Der Verein „Bürger helfen Bürgern" lädt ein zum Weihnachtsbasar am 1. Advent

Königstein (kw) – Der traditionelle und beliebte Weihnachtsbasar des Vereins „Bürger helfen Bürgern" findet statt am Samstag, 28. November, und am Sonntag, 29. November jeweils von 10 bis 17 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Königstein, Georg-Pingler-Straße 26.
Ein Jahr lang wurde wieder gesammelt, schöne Sachen bei Haushaltsauflösungen gefunden, Spenden auf Verkaufstauglichkeit überprüft.
Rund um den Haushalt gibt es ein reiches Angebot von Kochutensilien, über Geschirr bis hin zu kleinen Elektroartikeln. Des weiteren gibt es Weihnachtsdeko mit handgefertigten Kränzen und Tannengrün, Bücher, Bilder und Wäsche. Modische Second-Hand-Kleidung für sie, ihn und das Kind in allen Größen, Spielwaren in Hülle und Fülle, außerdem handgefertigte Mützen, Schals, Socken und Pullover, Modeschmuck und Lederwaren von der feinen Handtasche bis zum Koffer runden das große Angebot ab.

Leckereien fehlen nicht

Wer all' dies schon in Hülle und Fülle zu Hause hat, wird kaum an hausgemachten Marmeladen, Weihnachtsgebäck, Früchtebrot, Variationen von Chutneys und am unwiderstehlichen Duft von Schwarzwälder Schinken, Würstchen, Schmalz und Brot vorbeikommen, ohne zuzuschlagen. In der Cafeteria überzeugen die Kartoffelsuppe – gespendet vom Haus Raphael – und das reichhaltige Kuchenbuffet aus eigener Herstellung, sodass zu Hause die Küche an beiden Tagen kalt bleiben kann.

Karten für Benefizkonzert erhältlich

Ein besonderes und schön gestaltetes Weihnachtsgeschenk für Freunde und Familie kann ebenfalls auf dem Basar erworben werden: Karten für das Benefizkonzert des Bad Vilbeler Kammerorchesters zugunsten der „Bürger" und der musikalischen Förderung der Bischof-Neumann-Schule am Sonntag, 7. März 2027, um 17 Uhr im Haus der Begegnung. Angekündigt hat der Rotary Club Bad Soden-Königstein als Veranstalter das Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur,op.19 / Sonate Nr. 21 C-Dur op.53 „Waldstein" mit dem ehemaligen BNS-Schüler Ulrich Murtfeld am Klavier unter der musikalischen Leitung von Klaus Albert Bauer.
Zu den Aufgaben des Vereins „Bürger helfen Bürgern" gehören unter anderem, die Unterstützung bedürftiger Familien mit Rat und Tat, Besuchs-und Begleitdienste, Senioren- und Behindertenausflüge und Kaffeenachmittage im Haus Raphael.

Nachmittagsgottesdienst und Kaffee am 1. Advent in Falkenstein

Falkenstein (kw) – Den Advent läutet die Evangelische Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein wie in jedem Jahr ein mit einem Gottesdienst am Nachmittag des 1. Advents, 29. November, und einem Adventscafé im Anschluss. Um 14 Uhr beginnt der Gottesdienst, und anschließend lädt die Gemeinde ein zum Adventscafé in den Arno-Burckhardt-Saal.
Die Gemeinde weist noch auf folgendes hin: Verschiedentlich war für den 1. Advent ein ökumenischer Festgottesdienst angekündigt, mit dem die künftig gemeinsame Kirchennutzung eingeläutet werden sollte. Aus organisatorischen Gründen wird dieses wichtige Ereignis auf das kommende Jahr verschoben, ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

DRK-Adventskaffee für Senioren

Königstein (kw) – Es ist wieder so weit, am Samstag, 12. Dezember, lädt das DRK Königstein ab 14.30 Uhr alle Seniorinnen und Senioren aus Königstein und den Ortsteilen zu einem gemütlichen Adventskaffee ins Katholische Gemeindezentrum, Georg-Pingler-Straße, ein. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Besucher austauschen und die Darbietungen genießen.
Um die Planung zu erleichtern, wird um eine Anmeldung gebeten. Diese ist telefonisch möglich bei Wiltrud Post (06174 3305) oder im Seniorentreff, Kugelherrnstr.6 (Di–Do 14–17 Uhr, 06174 9356060).

Einbrecher unterwegs

Königstein (kw) – In den vergangenen Woche hat es mehrere Einbrüchen in Einfamilienhäuser in Neu-Anspach, Königstein, Kronberg und Friedrichsdorf gegeben. In Königstein drangen die bislang unbekannten Täter zwischen Dienstag, 17. November, 12.40 Uhr, und Mittwoch, 18. November, 22 Uhr, über ein Fenster in ein Einfamilienhaus im Hardtbergweg ein. Sie entwendeten unter anderem Bargeld und Schmuck. Hinweise nimmt in diesem Fall die Polizeistation Bad Homburg unter Tel. 06172 120-0 entgegen.

Start in den Advent

Glashütten (kw) – Am 1. Advent, 29. November, startet die Ev. Lukasgemeinde Glashütten mit einem besonderen Familiengottesdienst in die Adventszeit. Der Gottesdienst mit dem Thema „Erwartung" wird vom KigoTeam und Pfarrer i. R. Thomas Ulrich gestaltet und beginnt um 10.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Glashütten, Schloßborner Weg 16. Nach dem Gottesdienst lädt das Kirchenkaffee zum Verweilen mit guten Gesprächen bei Kaffee, Tee und leckerem weihnachtlichem Gebäck ein.

31. DEZEMBER
Open House Silvesterparty in der Villa Rothschild
Das Beste kommt zum Schluss! Tickets limitiert. Jetzt buchen!
Ticketbuchung und weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild/silvesterparty
VILLA ROTHSCHILD KÖNIGSTEIN

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Plaschis eröffnen Jubiläumskampagne: WBWBBO-Orden an die Bürgermeisterin

Königstein (kw) – Mit einem abwechslungsreichen Programm, zahlreichen Ehrungen und einem ganz besonderen Höhepunkt haben die Königsteiner Narren am 14. November – drei Tage nach Vorstellung des Kampagnenordens – ihre Jubiläumskampagne „5 x 11 Jahre Fastnacht in Königstein“ eröffnet. Im katholischen Gemeindezentrum feierte der Königsteiner Narrenclub 1971/79 e. V. „Die Plaschis“ gemeinsam mit seinen Mitgliedern und Gästen den Beginn einer außergewöhnlichen Fastnachtszeit. Im Mittelpunkt des Abends stand neben den vielen Aktiven des Vereins vor allem eine besondere Auszeichnung: Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko wurde mit dem WoogBachWasserBaaBambeler-Orden (WBWBBO) geehrt.

Durch das abwechslungsreiche Programm führten das beliebte „Duo Gnadenlos“ mit Nicole Hülsmann und Ela van der Heijden sowie der erst zehnjährige Samu Jacobs, der mit viel Charme und närrischem Selbstbewusstsein durch den Abend begleitete.

Den offiziellen Auftakt übernahm der 1. Vorsitzende Daniel Georgi, der in seiner Begrüßung an die Anfänge der Königsteiner Fastnacht erinnerte und die besondere Bedeutung des Jubiläums hervorhob. Seit der Gründung des Königsteiner Narrenrings am 11. November 1971 hat sich aus einer Idee engagierter Fastnachtsfreunde eine lebendige Vereinsgemeinschaft entwickelt, die heute mehrere Generationen verbindet.



Ein dreifach donnerndes Helau auf die neue WBWBBO-Ordensträgerin Beatrice Schenk-Motzko (sitzend) von (v. l.) Rainer Kowald, Heinz Eichhorn, Daniel Georgi, Ela van der Heijden, Alexandra Franz, Samu Jacobs und Robert Glässer Fotos: privat

Unter dem diesjährigen Kampagnenmotto „Es war einmal … Fastnacht!“ entführen die Plaschis ihr Publikum in eine märchenhafte Welt voller Fantasie, Tanz und närrischer Überraschungen. Passend zum 55. Vereinsjubiläum verbindet das Motto die Magie der Märchen mit der traditionsreichen Geschichte der Königsteiner Fastnacht und schlägt damit eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Anschließend gehörte die Bühne den Aktiven des Vereins. Die Tanzgruppen präsentierten erste Ausschnitte aus ihren neuen Kampagnentänzen und gaben damit einen Vorgeschmack auf die kommenden Sitzungen. Mit viel Begeisterung, tänzerischem Können und kreativen Choreografien zeigten sie die Vielfalt der Vereinsarbeit. Besondere tänzerische Höhepunkte der Jubiläumskampagne sind zudem Tanzmariechen Nina Lautenschläger und das Tanzpaar Leonie und Christian Knöß.

Für zahlreiche Lacher sorgte das „Duo Gnadenlos“, das einen ersten Auszug aus seinem neuen Zwiegespräch präsentierte. So wechselten sich tänzerische Darbietungen, humoristische Beiträge und feierliche Ehrungen über den gesamten Abend hinweg ab.

Ehrungen für Treue und Engagement

Einen wichtigen Bestandteil der Kampagneneröffnung bildete die Würdigung verdienter Mitglieder. Schließlich sind es die Menschen, die sich über viele Jahre und Jahrzehnte für den Verein einsetzen, die das Fundament der Königsteiner Fastnacht bilden.

Für ihre langjährige Vereinstreue wurden Stefan Kilb für elf Jahre, Heinrich-Josef Nuber und Monika Sliva für jeweils 22 Jahre sowie Michael Pfaff für 44 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Darüber hinaus verlieh der Verein seine eigenen Verdienstorden. Mit der Bronzenen Flamme wurden Tim Staab, Leonie Stefanski, Lisa-Marie Weidner und Melanie Eichhorn geehrt. Die Silberne Flamme erhielten Helen Dawson, Stefan Kilb und Leonhard Helm. Mit der Goldenen Flamme wurden Katja Müller, Vanessa Eichhorn und Julia Becker ausgezeichnet. Eine besondere Würdigung erfuhren Heinrich-Josef Nuber und Diana Brütting, denen das Goldene Vlies verliehen wurde.

Auch die Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval (IGMK) würdigte das langjährige Engagement verdienter Vereinsmitglieder mit ihren Verbandsauszeichnungen. Den silbernen Verdienstorden erhielten Daniel Georgi für elf Jahre, Alexandra Franz für zwölf Jahre und Nicole Hülsmann für 14 Jahre Vorstandsarbeit. Ebenfalls mit Silber ausgezeichnet wurde Iris Knöß, die dem Verein seit 37 Jahren angehört und seit 30 Jahren ununterbrochen aktiv ist.

Der goldene Verdienstorden ging an Udo Weihe, der sich über 22 Jahre im Vorstand engagiert hat. Eine besonders hohe Auszeichnung erhielt Karin Kinitz: Nachdem sie bereits vor elf Jahren mit dem goldenen Verdienstorden geehrt worden war, wurde ihr nun der IGMK-Verdienstorden in Gold mit Brillanten verliehen. Auch Jochen Hilz, seit 46 Jahren Mitglied und seit 44 Jahren ununterbrochen aktiv, wurde für den goldenen Verdienstorden vorgesehen. Krankheitsbedingt konnte er an der Ehrung nicht teilnehmen, diese wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Die zahlreichen Auszeichnungen machten eindrucksvoll deutlich, wie viel persönlicher Einsatz, Beständigkeit und ehrenamtliche Arbeit hinter fünfmal elf Jahren Königsteiner Fastnacht stehen.

Woogbachwasser für Bürgermeisterin

Den unbestrittenen Höhepunkt des Abends bildete die traditionelle Verleihung des WoogBachWasserBaaBambeler-Ordens (WBWBBO). Mit dieser besonderen Auszeichnung würdigen die Plaschis jährlich Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise um Königstein, das gesellschaftliche Miteinander und die Fastnacht verdient gemacht haben. In der Jubiläumskampagne fiel die Wahl des Vereinsvorstandes auf Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko.

Die Laudatio hielt der Ordensträger des Vorjahres, Heinz Eichhorn, der die Bürgermeisterin mit persönlichen Worten würdigte. Anschließend verlas der 1. Vorsitzende Daniel Georgi die offizielle Begründung des Vorstandes. Darin hob der Verein insbesondere die enge Verbundenheit Schenk-Motzkos mit der Königsteiner Vereinswelt, ihre regelmäßige Präsenz bei Veranstaltungen und ihre Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements hervor.

Die Bürgermeisterin zeige durch ihre Teilnahme am Vereinsleben und ihr offenes Ohr für die Anliegen der Vereine, welchen Stellenwert das Ehrenamt für eine lebendige Stadtgesellschaft habe. Gerade in einer Zeit, in der ehrenamtliches Engagement keine Selbstverständlichkeit mehr sei, wolle der Verein mit der Auszeichnung ein Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung setzen.

Durch die feierliche Verleihungszeremonie führte Rainer Kowald, der selbst bereits zu den Trägern des WBWBBO gehört. Dabei durfte selbstverständlich auch das namensgebende Woogbachwasser nicht fehlen: Ganz nach närrischer Tradition wurden die Füße der Bürgermeisterin in echtes Wasser aus dem Königsteiner Woogbach getaucht. Anschließend erhielt sie den Orden, die dazugehörige Kappe sowie die Verleihungsurkunde.

Sichtlich erfreut nahm die neue Ordensträgerin die besondere Auszeichnung entgegen und bedankte sich für die ihr entgegengebrachte Wertschätzung. In ihren Dankesworten würdigte sie zugleich die Arbeit des Königsteiner Narrenclubs und hob die große Bedeutung des Vereins für das gesellschaftliche Leben und den Zusammenhalt in Königstein hervor. Die Plaschis leisteten mit ihrer generationenübergreifenden Vereinsarbeit, ihrer Nachwuchsförderung und ihrem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement einen wichtigen Beitrag zu einer lebendigen und gemeinschaftlichen Stadt.

Mit lang anhaltendem Applaus endete eine Verleihung, die nicht nur für die neue Ordensträgerin, sondern auch für den Verein einen besonderen Moment der Jubiläumskampagne darstellte.

Eine besondere Fastnachtszeit

Mit der gelungenen Kampagneneröffnung ist der Startschuss für eine außergewöhnliche Fastnachtszeit gefallen. Unter dem Motto „5 x 11 Jahre Fastnacht in Königstein“ möchten die Plaschis nicht nur auf ihre bewegte Geschichte zurückblicken, sondern vor allem gemeinsam mit ihren Mitgliedern, Freunden und Gästen die Zukunft der Königsteiner Fastnacht feiern.

Ein besonderer Höhepunkt wird dabei die Rückkehr der Großen Plaschi-Sitzung in das Haus der Begegnung sein – an jenen Ort, der über viele Jahre eng mit der Geschichte des Vereins verbunden war.

Dass die Königsteiner Fastnacht auch nach 55 Jahren nichts von ihrer Begeisterung und Lebendigkeit verloren hat, stellte die Kampagneneröffnung eindrucksvoll unter Beweis.



Beim Finale der ersten Veranstaltung der Kampagne im katholischen Gemeindezentrum zeigen alle Aktiven schon einmal vollen Einsatz für die Königsteiner Fastnacht.

Nvidia-Aktien gezockt und auch noch Glück gehabt? Lernen Sie daraus!

Kommentar der Woche von mehr-geld.info

Eigentlich habe ich ein ehernes Prinzip: Im Freundeskreis rede ich nicht über Aktien. Eigentlich. Dann trafen meine Frau und ich nach Jahrzehnten unsere alte Schulkameradin Zeuse wieder. Wie sie zu dem Spitznamen kam, tut hier nichts zur Sache. Dummerweise stellten wir sie meinem Freund J.Mo vor. Der missioniert gern: Die Menschheit solle weniger prassen und lieber in ETFs, Aktien und Bitcoin investieren. Zeuse beweint seither regelmäßig ihre Verluste mit VW-Aktien.

Kurz vor den Nvidia-Quartalszahlen saßen wir bei einem Italiener mit zweifelhaftem Preis-Leistungs-Verhältnis. Thema des Abends: Nvidia nach dem Rücktritt von Mitgründer Jensen Huang, der über seine Affären gestolpert war, eine davon mit einer mutmaßlichen chinesischen Spionin. Zeuse und J.Mo waren sich einig. Die beste KI-Aktie der Welt, gut ein Drittel unter dem einstigen Hoch von über 200 Euro. Und klar: Die Zahlen würden die Wende bringen. Mit jedem Glas Rotwein wurde ich redseliger. Natürlich erwähnte ich, dass ich Nvidia schon im Juli 2022 für das damals von mir geführte Basisdepot von Börse Online gekauft hatte, splitbereinigt zu 16,47 Euro. Mehr als 1.000 Prozent habe die Aktie zwischenzeitlich zugelegt. Ich wurde auch nicht müde zu betonen, dass ich einst als Chefredakteur dieses Finanzmagazins in einem TV-Börsenspiel prophezeit hatte, Nvidia habe das Zeug, zum wertvollsten Unternehmen der Welt aufzusteigen. Lange bevor Lieschen Müller den Namen buchstabieren konnte.

Der Checker und die Herde

Dann gab ich den weisen Mahner. „Greife nie in ein fallendes Messer“, zitierte ich rauf und runter. Die Börse sei irrational. Wenn alle an gute Zahlen glauben, sei das längst im Kurs enthalten. Und mit der Herde laufe man bekanntlich nur zur Schlachtbank. Um im selben Atemzug zu verkünden, dass die Zahlen natürlich glänzend würden. Ich wisse ja Bescheid. Das Schicksal eines Billionen-Dollar-Konzerns hänge schließlich nicht an einer einzelnen Person. Meine Lieblingsaktie Berkshire Hathaway habe nach dem Rückzug von Börsenikone Warren Buffett auch einige Zeit darben müssen und gehe seit Oktober ab wie Schmidts Katze. Prinzipientreue war noch nie meine Stärke nach dem dritten Glas.

Das Thema ließ mich nicht los. Am Tag vor den Zahlen besprach ich es mit meiner Frau, die in Geldfragen herrlich rational ist. Sie fand die Aktie schon immer zu teuer und hielt nichts davon, auf Quartalszahlen zu zocken. Also fuhr ich schweres Geschütz auf. Wie paradox wäre es denn, wenn die ahnungslose Zeuse einen Reibach mache und uns hinterher eine lange Nase drehe? Gier frisst Hirn, sagt der Volksmund. Bei mir fraß sie gründlich. Als das nicht zog, holte ich den Holzhammer namens Cathie Wood aus der Mottenkiste. Die chronisch überschätzte Fondsmanagerin hatte einst große Teile ihrer Nvidia-Position verkauft, um das Geld in die notorisch überteuerte Tesla-Aktie zu stecken. Das Ende sei bekannt. Jetzt habe sie weitere Nvidia-Aktien verkauft. Klassischer Kontraindikator. Und überhaupt: Mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) von 17 sei Nvidia doch wirklich nicht mehr teuer.

Guru für eine Nacht

Meine Frau gab nach. Wir kauften 25 Aktien zu je 144 Euro. Am nächsten Tag ging es weiter bergab. Dann kamen die Zahlen. Sie waren fantastisch. Umsatz plus 103 Prozent auf 115,8 Milliarden US-Dollar, Gewinn je Aktie plus 111 Prozent auf 2,68 Dollar – besser als die kühnen Flüsterschätzungen von 2,60 Dollar. Nachbörslich stieg Nvidia um ein paar Prozent, gerade genug, um den Vortagesverlust auszugleichen. Ich hatte Recht behalten und sah meinen Status als Börsenguru bestätigt. Einen Abend lang. Schon tags darauf ging es wieder rapide abwärts. Ich tat, was man normalerweise vor einem Aktienkauf tut: recherchieren. Nächster Verstoß gegen die eigenen Prinzipien.

Die US-Behörden prüfen, ob Nvidia Exportverbote für Hochleistungschips nach China unterlaufen hat. Huang muss im Dezember vor einem Kongressausschuss aussagen. Die Börsenaufsicht SEC nimmt sich die Bilanzierung vor. Nvidia gilt als „Zentralbank der KI-Industrie“ und vergibt Kredite an Kunden, damit diese Nvidia-Chips kaufen können. Letzteres wusste ich schon vorher. Ich hatte nur meine Regel „In doubt stay out“ ignoriert: Im Zweifel draußen bleiben.

Nachdem nun ich am fraglichen Wochenende derjenige war, der seine Verluste beklagte (und zu Hause ordentlich Zunder kriegte), kündigte Huang nach wenigen Tagen Auszeit seine Rückkehr auf den Chefsessel an. Bestärkt von keinem Geringeren als US-Präsident Donald Trump. Die Nvidia-Aktie schoss am darauffolgenden Montag um fast 30 Prozent nach oben, plötzlich sind wir wieder im Plus. Ob die Ermittlungen nun im Sande verlaufen? Keine Ahnung.

Was lernen wir daraus?

„Et hätt noch immer jot jejange“, sagen sie in Köln. Das ist aber keine Anlagestrategie, auf der sich ein Vermögen aufbauen lässt. Nicht auszudenken, was passiert wäre, hätte ich – wie es so viele schlaue Börsenbriefschreiber empfahlen – statt der Aktie einen K.o.-Optionsschein gekauft, der wertlos verfällt, wenn eine bestimmte Kursschwelle unterschritten wird. Der Totalverlust wäre längst eingetreten, bei der Erholung hätte ich in die Röhre geguckt. Ein Grund, warum ich solche Produkte meide.

Wenigstens gegen dieses Prinzip hatte ich nicht verstoßen. Trotzdem war es für mich ein wertvoller Auffrischungskurs in Sachen Disziplin: Wer auf ein einzelnes Ereignis wettet, spielt Roulette. Gute Zahlen sind keine Kursgarantie, Weinlaune ist ein schlechter Anlageberater. Und wer nur kauft, um nicht schlechter dazustehen als Bekannte oder Nachbarn, hat es eigentlich verdient, zu verlieren. Eigentlich.

Den vollständigen Text von Jens Castner und weitere Tipps rund um die Themen Sparen und Anlegen finden Sie im Internet auf mehr-geld.info. Jens Castner und Lars Winter bildeten bis vor Kurzem die Chefredaktion des renommierten Anlegermagazins Börse Online.



unterm Strich
Mehr Geld

Hier geht’s direkt zu mehr-geld.info

Nicht ohne mein Restaurant – Beratungen zum Bürgerhaus Falkenstein gehen mit einer „Vorentscheidung“ in die heiße Phase

Falkenstein (as) – Ist es wirklich die Finalrunde für das Bürgerhaus Falkenstein, wird der „gordische Knoten“ mit Sanierung am einen und Neubau am anderen Seilende – bei stetig steigen Kosten – in den kommenden beiden Wochen endlich durchschlagen?

Am Montagabend ist die Politik beim Ortsbeirat Falkenstein an Ort und Stelle wieder in die Diskussion eingestiegen – und es ist bereits deutlich geworden, dass sich niemand ein „Bürgerhaus light“ ohne Restaurant und Veranstaltungsbühne für die zahlreichen Kulturevents in der Turnhalle vorstellen möchte, wie es der Magistrat der Stadt vorgeschlagen hatte. Sowohl der Änderungsantrag der FDP-Fraktion für einen Prüfauftrag, ob das bestehende Gebäude aus den 1960er Jahren ertüchtigt werden kann (s. ausführlich auf Seite 3), als auch der Änderungsantrag der CDU-Fraktion, an den bisherigen Neubauplanungen – allerdings mit einer Finanzierungsobergrenze – festzuhalten, setzen sich deutlich vom Beschlussvorschlag des Magistrats vom September ab.

Dieser hatte die städtischen Gremien einigermaßen überrumpelt, sah er doch den Verzicht sowohl auf das über den Stadtteil hinaus beliebte Restaurant als auch auf eine feste Bühne bei einem insgesamt reduzierten Raumkonzept vor – eine Reaktion auf den „Kostenschock“ vom Frühjahr, als das beauftragte Architektenbüro die geplanten Baukosten plötzlich um 50 Prozent auf fast 16 Millionen Euro angehoben hatte.

Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko erklärte im Ortsbeirat die Magistratsvorlage mit den Ergänzungen, in die Leistungsphase 2 (Vorplanung mit neuer Kostenermittlung) zurückzuspringen, wobei auch ein Neubau in Modulbauweise geprüft werden soll. Letzterer wurde aber durch die Hanglage zumindest für die Turnhalle bereits ausgeschlossen. Da ihr die ersten ablehnenden Reaktionen auf die Streichung des Restaurants im Stadtteil und auch bei den Parteifreunden nicht entgangen waren, sagte Schenk-Motzko, dass es sich bei ihrem Vorschlag um eine – eben aus Kostengründen – zurückgeschraubte Basis handele, „um in Bausteinweise zu überlegen, was noch dazukommen soll“. Und: „Änderungsanträge sind das, was ich erreichen wollte.“

Gefragt wurde die Bürgermeisterin auch nach „Zahlen“, was denn der Magistratsvorschlag einspare. Auch ohne belastbare Planungen sagte sie



Veranstaltungen wie der „Tanz in den Mai“ mit Bühnenprogramm soll es weiterhin im Bürgerhaus geben können – und das Catering darf auch mal aus dem Haus kommen. Foto: Schramm

– mit den beiden Zahlen eine und fünf Millionen Euro konfrontiert –, dass es wohl eher in Richtung der zweiten Zahl gehen würde, ohne diese selbst in den Mund zu nehmen.

FDP will Schuldenlast senken

Dazu wird es aber kaum noch kommen, denn die erwünschten Änderungsanträge lagen ja bereits vor. Nach dem Abtasten in einer ersten Debattenrunde, in der alle Fraktionen – fast analog zur Sitzung im Frühjahr – das Restaurant als Treffpunkt und für den Zusammenhalt im Stadtteil als unverzichtbar bezeichneten, wurden diese Anträge von Ortsvorsteher Walter Schäfer vorgestellt. Franz-Josef Nick (FDP) begründete dann die Zielsetzung eines Prüfauftrags: „Wie können wir es erreichen, das Gebäude so in seiner Funktion zu erhalten und die Stadt nur in geringer Höhe zu belasten?“ Da die die FDP in Sachen Kosten aber nur eine Annahme machen könne, habe die Fraktion eben diesen Prüfauftrag gestellt, für den ein Betrag von 75.000 Euro zur Verfügung gestellt werden solle. Es gelte bei der Gesamtverschuldung von 77 Millionen Euro, weitere Schuldenlast von der Stadt fernzuhalten und gleichzeitig ein echtes Bürgerhaus zu erhalten.

Ob dieser Weg angesichts des Zustandes des Gebäudes und der bereits auferlegten Begrenzung der Besucherzahl wegen Mängeln am Brandschutz überhaupt noch möglich ist, wurde im Anschluss länger diskutiert. Die Tendenz steht nach Ansicht aller mit dem Thema vertrauten Personen allerdings auf Nein. Gerd Böhmig, Bau-Fachbereichsleiter der Stadt, erklärte, dass es im Lauf der Jahre drei Gefahrenverhütungsschauen durch den Kreis gegeben habe. Die letzte sei aus Rücksichtnahme auf die Stadt und aufgrund der Erwartung, dass eine umfassende Sanierung beziehungsweise ein Neubau sicher kommen werde, schon nicht mehr exakt protokolliert worden. „Noch mal jemanden zu holen, könnte das Ende sein für das Bürgerhaus“, brachte Peter Völker-Holland (Grüne) die Bedenken, dass es zu einer sofortigen Schließung kommen könnte, auf den Punkt. Auch wie man vergaberechtlich aus dem Vertrag mit dem Architekten, der nach einem Wettbewerb von einem Preisgericht ausgewählt wurde und der mehrere Verträge mit den einzelnen Fachgewerken am Laufen hat, herauskomme, bleibe ein Thema, so Böhmig. „Wir fangen jedenfalls wieder bei Null an.“

Das möchte auch die CDU in ihrem Änderungsantrag verhindern, der obendrein auf Tempo setzt. Der von Constanze Schleicher vorgestellte Antrag betonte neben der Fortführung der Planung auf Basis der bereits erzielten Kosteneinsparungen die Vergabe der Leistungen an einen „Totalunternehmer“, um die Leistungsphase 3 schneller abzuschließen. Der aus städtischen Eigenmitteln zu finanzierende Teil solle auf neun Millionen Euro begrenzt bleiben – eine Summe, die bereits vor zwei Jahren einmal beschlossen worden war (aber keinerlei Preissprünge mitvollzogen hat). Hinzu komme der Zuschuss des Kreises von rund 2,5 Millionen Euro für die DIN-konforme Turnhalle, die beim FDP-Antrag entfallen würden. Eventuell könnten nach unten angepasste technische Baubestimmungen des Landes Hessen im kommenden Jahr das Bauen günstiger machen, lautete eine weitere Hoffnung.

„Wir werden das Bürgerhaus nicht für 9 plus 2,5 Millionen Euro bekommen“, drückte Nick aus, was eigentlich jeder im Raum wissen musste. Er fragte auch, warum in Königstein im Vergleich mit anderen Kommunen alles so teuer sei. In Bad Homburg-Dornholzhausen werde gerade eine Sporthalle samt Vereinsräumen für 4,5 Millionen Euro gebaut.

Diskutiert wurde noch der im CDU-Antrag erwähnte Verkauf von städtischem „Tafelsilber“ zur Stützung einer Neubaufinanzierung, das im Stadtteil allerdings nicht gerade hell glitzert. Der seit zwei Jahren als außerordentliche Einnahme im Haushalt eingeplante Verkauf eines bebauten Grundstücks in der Hohemarkstraße hat sich nicht im Ansatz zu den Preisvorstellungen der Stadt von knapp einer Million Euro realisieren lassen. Mittlerweile ist wieder eine Erbpacht-Lösung mit deutlich geringeren Einnahmen für die Stadt angedacht.

Interessanterweise wurde über die Heranziehung des Sondervermögens Infrastruktur des Bundes (aus dem Königstein 4,3 Millionen Euro zustehen) zur Realisierung eines Neubaus noch nicht gesprochen, könnte aber noch ein Thema werden.

CDU-Antrag mit Mehrheit

Die Abstimmung ergab folgendes Bild: Für den FDP-Prüfauftrag votierten nur die beiden FDP-Ortsbeiräte bei sechs Gegenstimmen und einer Enthaltung von der ALK. Für den CDU-Änderungsantrag gab es dann sieben Ja-Stimmen bei zwei Nein-Stimmen der Liberalen, womit die Abstimmung über die Magistratsvorlage obsolet wurde.

Die Sitzung des Ortsbeirats war aber auch nur eine – wenn man so will – Qualifikationsrunde, in der zwei Fraktionen ihre Meinungen in den Ring geworfen haben. In der kommenden Woche folgt mit dem Bauausschuss am Mittwoch und dem Haupt- und Finanzausschuss am Donnerstag nach dieser Logik das Halbfinale, in dem auch andere „Player“ noch mit weiteren Anträgen mitmischen könnten, ehe das Finale mit dem endgültigen Beschluss am 10. Dezember in der Stadtverordnetenversammlung steigt.

Und das alles vor dem nicht einfachen Hintergrund, dass parallel auch der Haushalt für das Jahr 2027 durchs Parlament gebracht werden muss. Auch das könnte sich auf die Ausgabenbereitschaft der Stadtverordneten (vor allem jenen aus anderen Stadtteilen) anders auswirken, als wenn über die Causa Bürgerhaus losgelöst davon im Sommer zu entscheiden wäre.



Der „Erste Bürger der Stadt“ hat mit 75 Jahren noch lange nicht genug – beim Segeln holt sich Michael-Klaus Otto den freien Kopf

Königstein (as) – Mit 75 Jahren sind die meisten Menschen längst im Ruhestand, können, sofern es die Gesundheit gut gemeint hat mit ihnen, ohne Reue ihren Interessen nachgehen. Etwa über die Weltmeere segeln. Das große Hobby von Michael-Klaus Otto ist aber nach wie vor nur eines für die wenigen Wochen Auszeit im Jahr. Denn der „Erste Bürger der Stadt“, der am Samstag seinen 75. Geburtstag feiert, lebt gerne weiterhin mit seiner doppelten Rolle als „Dienstleister“. Als Rechtsanwalt und – bis zur Altersgrenze von 70 Jahren – als Notar ist er für seine Mandanten da. Nach wie vor sechs bis sieben Stunden an fünf Tagen in der Woche, „obwohl ich gar keine Homepage mehr habe“. Und als FDP-Kommunalpolitiker sitzt der gebürtige Hannoveraner, der mit seiner Familie bereits im Kindesalter wegen der Asthmaerkrankung seines Vaters nach Königstein gezogen war, seit 1993 in der Stadtverordnetenversammlung. Er war mehr als 30 Jahre Fraktionsvorsitzender, und in der aktuellen Legislaturperiode ist er bereits zum zweiten Mal Stadtverordnetenvorsteher – und damit ein „überparteilicher“ Dienstleister aller Königsteiner Bürgerinnen und Bürger.

Michael-Klaus Otto macht das als politischer Mensch, der schon Schulsprecher an der Königsteiner Grundschule war und seit seiner Jugend für die Freien Demokraten engagiert ist, gerne, aber es ist auch eine konsequente Fortführung eines gewissen Vermächtnisses. Das erste Mal wurde er im Herbst 2020 in einer Kampfabstimmung gegen Dr. Michael Hesse (ALK) an die Spitze des Königsteiner Parlaments gewählt. Amtsinhaber Freiherr Alexander von Bethmann, Ottos enger Freund an Bord der Segelschiffe wie in der Politik, war überraschend verstorben. „Ich war tief getroffen, musste das trennen, als ich das Amt übernommen habe. Er hatte seine Form, Leute mitzureißen und zu begeistern“, sagt Otto im Rückblick noch immer voller Hochachtung. Und sein Parteifreund sei ein „Vorbild“ gewesen, das seinen „Reifeprozess befördert“ habe. „Ich war früher schärfer, habe gerne die Klappe aufgerissen, dann hat von Bethmann die Schärfe wieder eingesammelt.“

Diese erworbene Rolle des „Elder Statesman“ hat ihn nach einer Legislaturperiode, in der die ALK als Mehrheitsfraktion ihren Kandidaten Michael Hesse hatte durchsetzen können, auch wieder zurückgebracht auf den Platz in der Mitte des Podiums bei den Stadtverordnetenversammlungen. Dem Wahlvorschlag von fünf Fraktionen konnten sich bei der Wahl im April dieses Jahres alle 37 Stadtverordneten anschließen und haben Michael-Klaus Otto für die kommenden fünf Jahre einstimmig zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt. „Für den Vertrauensvorschuss bedanke ich mich herzlich“, sagte Otto nach der Wahl. Vertrauen schenkt das Parlament mit einem solch einmütigen Ergebnis aber auch nur Persönlichkeiten, die man kennt und die sich dieses verdient haben.

Dass er jetzt nicht mehr so distinguiert seine eigene Position geltend machen kann – so stimmte Otto etwa im vergangenen Jahr als einziger seiner Fraktion gegen den Beschluss zur Umgestaltung zur Stadtmitte –, ist für ihn in Ordnung. „Ich habe es ja freiwillig gemacht, aus der Parteilichkeit des Fraktionsvorsitzenden rauszugehen“, beschreibt er die Arbeitsteilung mit dem ins Parlament zurückgekehrten Fraktionschef Ascan Iredi. „Aber ich könnte mich vertreten lassen und in die ‚Bütt‘ gehen“, sagt er, „doch dafür hat es noch keinen Anlass gegeben“. Aber womöglich noch in diesem Jahr? Denn die kommenden Wochen werden sowohl spannend als auch arbeitsintensiv mit den Haushaltsberatungen und der anstehenden Entscheidung zum Bürgerhaus Falkenstein. Otto wird wieder in vielen Ausschüssen vertreten sein, auch wenn er dort kein Stimmrecht besitzt, um die Stimmungslage der Fraktionen vor der wichtigsten Stadtverordnetenversammlung des Jahres am 10. Dezember auszuloten.

Er sieht im Moment keinen Puffer mehr für Unvorhersehbares wie das Freibad in diesem Jahr, zumal das erst kürzlich bekannt gewordene Defizit des Landeswohlfahrtsverbandes von 200 Millionen Euro über die Kreisumlage die Kommunen erheblich treffen wird. Die Neue Stadtmitte müsse verkraftet werden, dazu kommen die Pflichtaufgaben wie das sanierungsbedürftige HLZ. Da gebe es keine Spielräume mehr für die Sanierung des Kurbades, persönlich hofft Otto aber auf einen Weiterbetrieb mit Reparaturen wie in den vergangenen 15 Jahren. Seine wenig optimistische, aber wohl realistische Einschätzung der Finanzkraft Königsteins: „Wir gehen schweren Zeiten entgegen.“



Sein Büro zieren die beiden Bilder des Kronberger Künstlers Georgi Takev. Michael-Klaus Otto betreibt von diesem Schreibtisch aus sowohl die Anwalts- als auch die Politikertätigkeit. Gegenüber steht auch noch ein langer Tisch, an dem FDP-Fraktionssitzungen stattfinden. Foto: Schramm

MITSUBISHI MOTORS
autohaus Schwalbach
...mehr als Autos
Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Schöne Momente für die Familie Otto-Schleicher hält das Spätjahr dagegen immer parat. Gerade sind er und Gattin Annette Schleicher zum ersten Mal Großeltern geworden. Enkel David wurde am 7. November in Frankfurt geboren. Er reiht sich damit nahtlos ein in den Feiermonat der Familie. Ottos Sohn Daniel, der frisch gebackene Vater, folgt am 18. November, Gattin Annette am 19. November und Michael-Klaus Otto eben am 28. November. Und selbst der 75. Geburtstag wird gegenüber den politischen Verpflichtungen ein Stück weit zurückstehen müssen. An dem Tag vergibt der Liberale Mittelstand Hessen im Schlosshotel Kronberg seinen Exzellenzpreis, erst am Abend kann er mit seiner Familie und „einigen Mitseglern“ privat in einem Königsteiner Restaurant feiern.

Die liberale Karriere

„Ich habe mich schon immer für die Interessenvertretung interessiert“, sagt Michael-Klaus Otto. Er besuchte in Usingen die weiterführende Schule, wo er unter der Woche in einem Schulwohnheim der Inneren Mission untergebracht war. An der Christian-Wirth-Schule war er ab der siebten Klasse der Realschule stellvertretender Schulsprecher. Später im Gymnasium habe ihn sein Nachhilfelehrer von der FDP überzeugt. Er wurde Schulsprecher und Kreisschulsprecher. Nachdem er nach der Grundausbildung in Pinneberg im zweiten Anlauf als Kriegsdienstverweigerer anerkannt worden war und seinen Zivildienst abgeschlossen hatte, nahm er 1974 in Marburg das Jurastudium auf. Er war bei den Jungdemokraten aktiv, im liberalen Hochschulverband, und nach dem Wechsel an die Goethe-Universität Frankfurt 1978 wurde er „ziemlich schnell“ Kreisvorsitzender der Jungdemokraten im Hochtaunuskreis. 1981, im Jahr, als er sein Referendariat als Rechtsanwaltsnotar in einer Usinger Kanzlei begann, wurde er mit 30 Jahren auch erstmals in den Kreistag gewählt, war ab 1982 ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter und ab 1985 gehörte er dem Kreisausschuss an. Als liberale Vorbilder dieser Zeit bezeichnet Otto den Kronberger Wolfgang Mischnick, der mehr als zwei Jahrzehnte Vorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion war, den ehemaligen hessischen Innenminister Ekkehard Grieß – „eine beeindruckende Persönlichkeit“ – und den von „revolutionären Zellen“ im Jahr 1981 ermordeten stellvertretenden hessischen Ministerpräsidenten Heinz-Herbert Karry. Auch den früheren Vizekanzler Klaus Kinkel lernte er bei Wahlkampfveranstaltungen persönlich kennen.

Doch irgendwann sei die Zeit gekommen, als er sich – seit 1991 mit der Sozialpädagogin Annette Schleicher verheiratet– gefragt habe: „Fahre ich zum Bundesparteitag nach Heilbronn oder verbringe ich das Wochenende mit meiner Frau?“ Die Entscheidung fiel auf das Privatleben, zumal er zu dieser Zeit längst in der eigenen Kanzlei gemeinsam mit seinem Vater Günther eingespannt war. Und seine politische Orientierung ging vom Kreis bzw. darüber hinaus mehr in Richtung Königstein. „Am Anfang habe ich mich mit der hiesigen FDP nicht vertragen, ich war als linksliberal verschrien“, erinnert sich Otto. Doch auch in der Burgenstadt ging die Karriere schnell nach oben, 1991 bereitete er bereits als Parteivorsitzender gemeinsam mit der CDU deren Kandidaten Bertram Huke den Weg ins (damals noch von der Stadtverordnetenversammlung gewählte) Amt des Bürgermeisters gegen den SPD-Kandidaten Klaus Dehler. 1993 zog er nicht nur erstmals in die Stadtverordnetenversammlung ein, sondern wurde noch im gleichen Jahr Fraktionsvorsitzender – zu damals fast paradiesischen Bedingungen für die konservative Mehrheit von CDU und FDP.

Aber auch mit den wechselnden Mehrheiten, die nach dem Scheitern diverser Kooperationsversuche von CDU und ALK seit einigen Jahren in der Stadtverordnetenversammlung faktisch herrschen, kann sich Otto anfreunden. „Für gute Taten finden sich immer Mehrheiten“, ist er überzeugt, und auch die Basis dafür sieht er im Parlament gegeben. „Die politische Kultur ist in Ordnung, der persönliche Umgang recht gut“, findet der Vorsteher der Stadtverordneten. „Natürlich gehört die Auseinandersetzung in der Politik dazu.“

Eine Auseinandersetzung, die seine Partei – nicht in Königstein – zuletzt allzu oft verloren hat. Aber auch da bleibt Otto ein echter Liberaler und hält die Position des ehemaligen Parteivorsitzenden Christian Lindner hoch. „Die FDP ist rausgeflogen aus dem Bundestag, weil er erst die Schuldenbremse lockern wollte, wenn die Probleme gelöst sind.“ Man könne die Menschen nicht nur zuschütten mit Wohltaten. Er ist der Meinung, dass es seit Angela Merkel in den Anfangsjahren „keine Politiker mehr mit der nötigen Autorität gibt, den Leuten zu sagen, wo es langgeht“. Zwingend dazu gehört für ihn die Rente mit 70 – losgelöst von der Dachdecker-Polemik. Natürlich könne man in einer Anwaltskanzlei deutlich länger arbeiten, zumal meist die Jüngeren am Gericht eingesetzt sind und die Älteren sich mehr um die Kundenpflege und Büroarbeiten kümmern. Diese Arbeitsteilung sieht er in vielen Berufen. Und lebt es selbst vor – im Beruf wie in der Politik. Auch die 80 macht Otto keine Angst – Ruhestandspläne hat er jedenfalls noch längst nicht, wie er sagt. „Ich war auch deshalb nie abhängig beschäftigt, um mir nie vorrechnen zu lassen, wie viele Stunden ich in der Politik verbracht habe und wie viele auf der Arbeit.“

Die Energie, immer weiterzugehen, holt er sich auch bei seinen Segeltörns. Den Segelschein hat er schon als Jugendlicher in Südengland gemacht, wo er eigentlich vorrangig seine Sprachkenntnisse hatte aufpolieren sollen. 21 Segeltörns hat er inzwischen als Skipper organisiert, in diesem Jahr auch einen Flottillentörn mit sechs Booten und 30 Mann für die Wassersportvereinigung Hochtaunus Oberursel. „Man kriegt den Kopf frei auf dem Boot, das ist wie Camping auf dem Wasser“, lautet die Sichtweise des Chefs an Bord. Um dann wieder in die Königsteiner ‚Bütt‘ zu steigen beziehungsweise diese zu moderieren ... und immer noch Spaß daran zu finden.

Mehrere Einbrüche im Königsteiner Stadtgebiet

Königstein (kw) – Zwischen Donnerstag und und Samstag vergangener Woche hat sich in Königstein jeden Tag ein Einbruch ereignet. Am 19. November sind Unbekannte Täter zwischen 8 und 19.15 Uhr in ein Einfamilienhaus in der Wiesengrundstraße in Schneidhain eingedrungen, indem die im rückwärtigen Bereich ein Wohnzimmerfenster aufhebelten. Sie durchsuchten sämtliche Räume nach Wertgegenständen und flüchteten mit ihrer Beute. Am 20. November wurde zwischen 7 und 22.30 Uhr die Terrassentür eines Wohnhauses in der Straße „Am Neuenhainer Wald“ aufgehebelt. Einen Tag später zwischen 14.50 und 19 Uhr traf es ein Einfamilienhaus in der Fuchstanzstraße. Hier zerstörten die Eindringlinge den Glaseinsatz einer Tür. In beiden Häusern gelangten die Täter an Schmuck und flohen in unbekannte Richtung. Hinweise zu den Einbrüchen nimmt die Polizeistation Königstein unter Telefon 06174 9266-0 entgegen.

Einbrecher scheitern an Tür

Schloßborn (kw) – Die Terrassentür war zu stark für bisher unbekannte Einbrecher, die am Samstag, 21.November, zwischen 19.15 und 21.40 Uhr in ein Anwesen in der Butznickelstraße einzudringen versuchten. Sie versuchten, im rückwärtigen Bereich des Einfamilienhauses die Terrassentür aufzuhebeln und beschädigten dabei den Türrahmen und die Glasscheibe. Ins Haus gelangten sie jedoch nicht. Der Sachschaden wird auf rund 500 Euro geschätzt.

Teilen wie St. Martin – Bischof-Neumann-Schüler übergeben mehr als 40 Spendenkisten an die Tafel



Sammeln und Spenden machen Freude. Die Fünftklässler der Bischof-Neumann-Schule mit den gepackten „Martinskisten“ für die Tafel. Foto: privat

Königstein (W) – Bei ihrer Martinsaktion hat die Schulgemeinschaft der Bischof-Neumann-Schule mehr als 40 Spendenkisten voller haltbarer Lebensmittel, Hygieneprodukte und anderem mehr gesammelt. Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a und 5c übergaben die Kisten an die Tafel Hattersheim-Hofheim-Kelkheim in Trägerschaft des Caritasverbands Taunus e. V.

Die Martinsaktion gehört seit mehr als zehn Jahren zum Schulleben und wird von der Schulpastoral organisiert. Das Vorbild des heiligen Martin von Tours gibt den Anstoß: Die Schülerinnen und Schüler erleben beim Sammeln, wie sie gemeinsam Menschen in ihrer Region unterstützen können. Über mehrere Tage hin stehen hierzu Spendenkörbe im Foyer der Schule und alle Mitglieder der Schulgemeinde sind eingeladen, etwas beizusteuern. Dabei kommen seit Jahren großartige Ergebnisse zusammen.

„Wir danken der Schulgemeinschaft für die Spende und den Schülerinnen und Schülern der Klassen 5a und 5c für die persönliche Übergabe“, sagt Stefan Bender von der Tafel Hattersheim-Hofheim-Kelkheim. „Haltbare Lebensmittel sind für unsere Ausgabestellen besonders wertvoll, weil wir sie gut lagern und nach Bedarf ausgeben können.“

„Beim Packen und Übergeben der Kisten wird für unsere Schülerinnen und Schüler ganz konkret, was Teilen bedeutet“, sagt Schulseelsorger Daniel Dere. „Ich freue mich, dass sich unsere Schulgemeinschaft jedes Jahr aufs Neue für Menschen in unserer Nachbarschaft einsetzt. Und ganz nebenbei die Grundwerte unserer Schule und unseres Glaubens umsetzt.“ Die BNS befindet sich in Trägerschaft des Bistums Limburg.

BNS setzt mit Red Week ein Zeichen für Religionsfreiheit und Menschenwürde



Die Licht&Ton AG der Bischof-Neumann-Schule machte die Red Week vier Tage lang auch optisch sichtbar. Auch das Morgengebet griff das Thema Religionsfreiheit auf. Foto: privat

Königstein (kw) – Mit rot beleuchteten Fensterfronten der Biologiesammlung hat sich die Bischof-Neumann-Schule (BNS) vom 17. bis 20. November an der internationalen Red Week beteiligt. Die Initiative des benachbarten katholischen Hilfswerks „Kirche in Not“ (ACN) macht auf die Verfolgung von Christinnen und Christen aufmerksam und setzt sich weltweit für Religionsfreiheit ein. An der BNS verband sich dieses Anliegen mit dem Einsatz gegen Rassismus, Diskriminierung und jede Form von Unterdrückung.

Das Morgengebet, das alle Schülerinnen und Schüler in dieser Woche sprachen, griff das Anliegen der Red Week auf. Es brachte die eindringliche Bitte um Freiheit, Frieden und Anerkennung für alle Menschen zum Ausdruck, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion, sexuellen Orientierung oder anderen persönlichen Merkmalen. Neben verfolgten Christen nahm das Gebet auch Menschen in den Blick, die Ausgrenzung, Gewalt oder Missbrauch erfahren. Zugleich ermutigte es dazu, im eigenen Schulalltag aufmerksam zu sein, Betroffenen beizustehen und Hilfe zu holen.

Auf dem Schulhof wehte während der Aktion die Regenbogenflagge. Sie erinnerte an den Anspruch der Schulgemeinschaft, eine Schule ohne Rassismus und Diskriminierung zu sein und die Würde jedes Menschen zu achten.

Einen besonders intensiven Einblick in das Leben einer katholischen Gemeinde im Westjordanland erhielten die Schülerinnen und Schüler der katholischen Religionskurse des Abiturjahrgangs. Auf Einladung von „Kirche in Not“ war Father Bashar Fawadleh, Pfarrer der Gemeinde in Taybeh, zu Gast. Er schilderte eindrücklich, wie seine Gemeinde unter der Bedrängung durch militante jüdische Siedler leidet. Dabei berichtete er über Unterdrückung und Verfolgung und über die schwierige Situation der nach seinen Angaben nur noch rund 40.000 Christen im Westjordanland.

Im Gespräch mit den Schülern wurde deutlich, wie eng die Hoffnung auf Frieden mit der Anerkennung religiöser Vielfalt und dem Schutz der Religionsfreiheit verbunden ist. Der Wunsch nach einem Leben in Frieden und Sicherheit gilt allen Menschen. Diese Perspektive prägte die Begegnung ebenso wie die gesamte Red Week an der BNS. Freiheit und gegenseitige Anerkennung bilden die Grundlage eines friedlichen Zusammenlebens, im Westjordanland ebenso wie überall auf der Welt.

Für die rote Beleuchtung verantwortlich waren die Mitglieder der Licht&Ton AG der Schule, die nach dem Silentium und der Kollegskirche in den vergangenen Jahren 2026 den Bereich über dem Haupteingang zum Leuchten brachten.

Französischer Verkehrsminister zu Gast bei Freunden in Königstein



Informelles deutsch-französisches Treffen beim „Italiener“: (v.li.) Generalkonsul Nicolas Bergeret, Marie-Charlotte Siepenkort, Alexander Hees, Michèle Tabarot, Philippe Tabarot, Dr. Reinhard Siepenkort, Ehrenvorsitzender des Förderkreises der Städtepartnerschaft. Foto: privat

Königstein (kw) – Ein besonderer Besuch in ganz persönlicher Atmosphäre: In der vergangenen Woche waren der französische Verkehrsminister Philippe Tabarot und seine Schwester, die französische Nationalversammlungsabgeordnete Michèle Tabarot, zu Gast in Königstein.

Anlass war ausdrücklich kein offizieller Staats- oder Arbeitsbesuch, sondern ein privates Abendessen unter Freunden. Vor einem internationalen Verkehrsministertreffen am folgenden Tag in Frankfurt hatten sich die beiden französischen Politiker bewusst Zeit genommen, um ihre langjährigen Freunde aus der Königsteiner Städtepartnerschaft mit Le Cannet wiederzusehen.

Die Geschwister stammen aus der südfranzösischen Partnerstadt Le Cannet und sind Königstein seit vielen Jahren eng verbunden. Michèle Tabarot war langjährige Bürgermeisterin von Le Cannet und hat die Städtepartnerschaft während ihrer Amtszeit maßgeblich begleitet und gefördert. Auch ihr Bruder Philippe pflegt seit vielen Jahren persönliche Kontakte nach Königstein. Beide setzen sich bis heute mit großem persönlichem Engagement für die Städtepartnerschaft ein und fördern aktiv die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Königstein und Le Cannet.

Auf Einladung von Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko und Alexander Hees, dem Vorsitzenden des Förderkreises der Städtepartnerschaft Königstein–Le Cannet, traf man sich im Restaurant Mezzopieno am Le-Cannet-Platz. Die Bürgermeisterin konnte aufgrund einer bereits bestehenden dienstlichen Verpflichtung allerdings nicht teilnehmen.

Zu den Gästen gehörten auch der französische Generalkonsul Nicolas Bergeret, Landrat Ulrich Krebs, Altbürgermeister Leonhard Helm sowie Vertreter des Partnerschaftsvereins. Im Mittelpunkt des Abends standen persönliche Gespräche, gemeinsame Erinnerungen und die tiefe Verbundenheit zwischen den Menschen beider Städte.

„Dass sich Philippe und Michèle Tabarot trotz ihres engen Terminkalenders die Zeit genommen haben, uns in Königstein zu besuchen, ist ein wunderbares Zeichen unserer Freundschaft“, freute sich Alexander Hees. „Unsere Städtepartnerschaft lebt nicht von Protokollen und offiziellen Anlässen, sondern vor allem von persönlichen Begegnungen, Herzlichkeit und gegenseitiger Wertschätzung.“

Der Abend zeigte einmal mehr, wie lebendig und herzlich die seit über fünf Jahrzehnten bestehende Freundschaft zwischen Königstein und Le Cannet ist.

Nach dem ZDF-Prinzip „Bares für Rares“
jetzt in der Antik Galerie Wagner
– der Partner für Schmuck & Co.








BARES FÜR WA(H)RES – AKTION

SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
28. November	30. November	1. Dezember	2. Dezember	3. Dezember	4. Dezember

Nutzen Sie diese einmalige Chance!
Kostenlose Wertschätzung
und Barankauf vor Ort.

Sofort Bargeld

Kostenlose Bewertung vor Ort

ANKAUF VON
Schmuck | Gold | Silber
Marken-Uhren | Münzen & Barren
Besteck & Zinn | Zahngold | Ledertaschen

Schmuck-Reparaturen aller Art
Goldschmiede-Arbeiten

WAGNER ANTIKGALERIE

Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus
Parkmöglichkeiten vor Ort
Tel. 06174 9528434 • Mobil 0176 60431216
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

WAGNER ANTIKGALERIE



11
Finden Sie Ihr Weihnachtsgeschenk auf über 300 m²
• Bücher
• Papeterie
• Geschenkartikel
MillenniuM
– immer einen Besuch wert!
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
und Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
Buchbestellungen jetzt auch per WhatsApp möglich: 0176 / 50605803
Buchhandlung Thomas Schwenk
Hauptstr. 14
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de
20

6
BURG-APOTHEKE
Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Adventszeit!
Uwe-Bernd Rose und das Team der Burg-Apotheke
apotheke-koenigstein.de

1
KOMMT ZU ZWEIT UND ZAHLT NUR DIE HÄLFTE
50 %
RABATT AUF DEN GRUNDBETRAG*
COME TOGETHER
JETZT ANMELDEN
CODE: COMETOGETHER50
Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
fahrschule-hochtaunus.de
* Nur bei Neuanmeldung, gültig bis 30.12.2026. Nicht kombinierbar und keine Barauszahlung.

23
IHRE PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE UND ÄSTHETISCHE MEDIZIN IN KÖNIGSTEIN
Wir beraten und behandeln in den Bereichen Dermatologie, Lasermedizin und operative Dermatologie.
Unser Angebot im Bereich Ästhetik:
▪ Botox
▪ Hyaluronsäurebehandlungen
▪ Skinbooster
▪ Mikroneedling
▪ Exosomen Therapie
▪ Polynukleotide
▪ Peelingbehandlungen
▪ Medizinische Kosmetik
▪ Hydrafacial
SCHWANER DERMATOLOGIE
HAUPTSTRASSE 15, 61462 KÖNIGSTEIN
WWW.SCHWANER-DERMATOLOGIE.DE

16
Günter Ernst
– HERRENAUSSTATTER –
– MASSKONFEKTION –
herrenausstatter.ernst
HAUPTSTRASSE 18 · TEL. 16 60
Anny Ernst
– DAMENSCHUHE –
– HANDTASCHEN –
damenschuhe.annyernst
HAUPTSTR. 22 · TEL. 15 83 · KÖNIGSTEIN
10

18
Weihnachten. Gemeinsam genießen.
Neu bei uns:
Beefer Original
GOZNEY
Wir wünschen Ihnen einen schönen 1. Advent.
media@home Mutschall
Wiesbadener Str. 2 | 61462 Königstein
Tel.: 06174-5882 | info@mutschall-ohg.de | mutschall-ohg.de

8
brillen studio weck
45 Jahre
65779 Kelkheim | Bahnstr. 8 | Tel. 06195 5222
www.brillenstudio-weck.de

5
Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und viel Glück beim Advents-Gewinnspiel.
Haus-t-raum Immobilien GmbH
Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein · Tel.: 06174 - 911 75 40

12
Miro's Ristorante
Trüffel-Adventsmenü für 2
inklusive einer Flasche Wein
Jetzt reservieren!
www.miros-ristorante.de

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN
Batteriewechsel
Schmuckservice
Goldankauf
Trauringe
Telefon: 06195 9759750
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
19

13
Wir wünschen Ihnen eine frohe Adventszeit und einen gesunden Start in das Jahr 2027.
CARLS STIFTUNG
www.carlsstiftung.de
21

4
Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Kontakt und Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Tel. 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51
info@druckhaus-taunus.de
Wir kümmern uns gerne um den Druck Ihrer
Trauerkarten – Danksagungskarten –
Karten für Hochzeit, Geburt, Kommunion,
Konfirmation – Geburtstagseinladung ...
Visitenkarten – Flyer und vieles mehr
14

2
31. DEZEMBER
Open House Silvesterparty
VILLA ROTHSCHILD KÖNIGSTEIN
Das Event des Jahres – die Open House Party in der Villa Rothschild. Endlich gibt sich das Rothschild-Team wieder die Ehre, öffnet alle Türen und lädt zur exklusiven Silvesterparty in Style. Fulminant und elegant zelebrieren wir den Jahreswechsel in der Jugendstilvilla: mit diversen Kochstationen, zahlreichen Bars, musikalischem Entertainment mit DJ und Live-Band, atemberaubendem hauseigenem Feuerwerk und raffiniertem Mitternachtssnack. Cheers!
Weitere Informationen und Ticketbuchung ab sofort auf unserer Website!
VILLA ROTHSCHILD
Im Rothschildpark 1
61462 Königstein im Taunus
Ticketbuchung und weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild/silvesterparty
24

7
GUTSCHEIN
100 € STARTRABATT
Kieser Bad Soden
MTK Krafttraining GmbH
Königsteiner Str. 6 a | 65812 Bad Soden
Telefon (06196) 57 23 700
kieser.com
KIESER
22

9
Regiomat
Hof Wilhelmshöhe
Lust auf Eis?
Tel.: 06196-77 32 715
@= hofladen@hof-wilhelmshöhe.de
17

15
MAN GÖNNT SICH JA AUCH SONST WAS
Tuttolomondo
Wein, Feinkost, Geschenkkörbe
Hausgemachte Spezialitäten
Mittelweg 6, Kelkheim
T: 06195-98765 79
www.tuttolomondo.com
3

... mit unserem Gewinnspiel

Königstein/Kronberg – Schöne Adventszeit, die Ankunft des Herrn rückt näher. Die Zeit zwischen dem 1. Advent und dem Heilgen Abend ist eine ganz spezielle Zeit im Jahr, die sich an den Trauer und Gedenkmonat November anschließt. Die allermeisten Menschen verbinden Wärme und Geborgenheit mit der Adventszeit – und Vorfreude. Die Tage sind kurz und die Dämmerung bricht schon vor 16.30 Uhr herein. Genau die richtige Zeit, um ein paar Kerzen anzuzünden und sich im warmen Licht auf das bevorstehende Weihnachtsfest zu freuen. Die vielen Weihnachtsmärkte, die jetzt beginnen und in den nächsten Wochen auch unsere Städte bereichern, heben die Stimmung und lassen die Vorfreude nochmal wachsen.

Die Schaufenster der Geschäfte sind zum Teil schon weihnachtlich geschmückt und dekoriert. Und die Weihnachtsbeleuchtung hängt pünktlich an den Laternen und Bäumen. Da darf langsam Besinnlichkeit einkehren, trotz der vielen schlechten Nachrichten, die uns täglich aus dem eigenen Land, vor allem aber auch aus anderen Teilen der Welt erreichen und die zunehmend größere Sorgen bereiten.

Trotzdem dürfen wir uns auf die Zeit des Wartens auf Weihnachten und die Ankunft Jesu Christi freuen. Diese Zeit wird in vielen Häusern von Adventskalendern für Groß und Klein begleitet – am Dienstag darf auch schon das erste Türchen geöffnet werden. Ob ein Exemplar mit leckerer Schokoladenfüllung, kleine Tütchen mit liebevoll ausgewähltem Allerlei oder das täglich wärmende Beutelchen für Teeliebhaber – die Überraschung hinter dem Türchen oder aus dem Säckchen begeistert uns jeden Tag aufs Neue und stimmt uns auf einmalige Weise auf Weihnachten ein.

Unser Adventskalender

Auch unsere Zeitung möchte Ihnen, liebe Leserinnen und Leser – gemeinsam mit den teilnehmenden Geschäften – dieses Gefühl der Vorfreude vermitteln, weshalb wir Sie auch in diesem Jahr zu unserem beliebten Adventsgewinnspiel einladen möchten. Die Türchen unseres Adventskalenders bestücken auch in diesem Jahr Geschäftsinhaber aus Königstein, Kronberg und Kelkheim für unsere Leser – dabei ist die Teilnahme ganz unkompliziert:

In der ersten Gewinnspielrunde zählen Sie alle auf dieser Seite versteckten Nikolausstiefel und schicken uns Ihr Ergebnis per E-Mail an **gewinnspiel-kw@hochtaunus.de**

An jedem Tag wird unter den richtigen Einsendungen ein Gewinner für den hinter dem entsprechenden Türchen verborgenen Preis gezogen. Die Gewinner können sich jeweils über einen Einkaufsgutschein eines der beteiligten Geschäfte in Königstein, Kronberg oder Kelkheim freuen.

Die Gewinner werden zeitnah per E-Mail benachrichtigt und jeweils in der folgenden Ausgabe namentlich in unserer Zeitung und im Internet (www.taunus-nachrichten.de) veröffentlicht. Der Gewinn kann bis zum 18. Dezember, dann wieder ab dem 4. Januar bis zum 29. Januar 2027, im Verlagshaus Taunus, Theresenstraße 2, in Königstein abgeholt werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und natürlich viel Glück!



Fotos von Fotolia: © Karin & Uwe Annas, © Thaut Images, © Romolo Tavani

Anzeige

A-WISSEN



Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Krebs und Sport

Vor 21 Jahren hat mein Vater Klaus Schrott und Prof. Dr. Elke Jäger die Stiftung Leben mit Krebs gegründet, weil es damals die ersten Anzeigen gab, dass Sport sich auf das Überleben positiv auswirkt. Über viele Jahre wurden Bewegungsprogramme für Krebspatienten angeboten und die Daten erhoben. Jetzt gibt es die Auswertung in einer klinischen Studie. Im Tier konnte man nachweisen, dass die Mäuse, die sich freiwillig im Laufrad bewegten, ein um 50 Prozent geringeres Tumorwachstum gegenüber den faulen Mäusen hatten. Im The New England Journal of Medicine wurde jetzt die erste Menschenstudie veröffentlicht. Das Ergebnis ist, dass es nach fünf Jahren einen signifikanten Unterschied beim Gesamtüberleben gab. Neben dem Überleben war auch die Müdigkeit bei den sich bewegenden Patienten ein geringeres Problem gegenüber den Patienten, die sich weniger bewegt hatten.
E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung

jetzt weltweit lokal

taunus nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

OPEL-ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz



Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Zwischen Aufbruch und Abgrund: Ein fesselnder historischer Rückblick



Großes Interesse herrscht am Vortrag von Kelkheims Stadtarchivar Julian Wirth zur Übernahme des Klosters Kelkheim durch die Gestapo im Jahr 1939. Foto: Roselt/HuGV Schloßborn e.V.

Schloßborn (kw) – Mit zwei spannenden Vorträgen hat der Heimat- und Geschichtsverein Schloßborn (HuGV) regionale Ereignisse zwischen Demokratie und Diktatur beleuchtet. Rund 40 Gäste folgten der Einladung ins Katholische Gemeindezentrum Schloßborn zu einem tiefgehenden Ausflug in die Geschichte von Kelkheim und Königstein zum Thema „Zwischen Aufbruch und Abgrund: Demokratie und Diktatur in unserer Nachbarschaft".
Nach der offiziellen Begrüßung durch den Organisator und HuGV-Vertreter Christoph Klomann sorgte der Historiker Christoph Schlott zunächst für einen kurzweiligen Einstieg. Sein Kernanliegen: Der Taunus macht noch zu wenig aus seiner reichen Geschichte. Er plädierte für gemeinsame Projekte und Ziele verschiedener Akteure und nannte die Eifel als positives Beispiel dafür, wie eine Region zu einem starken touristischen und historischen Anlaufpunkt werden kann.

Das Kloster im Fadenkreuz der Gestapo

Anschließend startete der Kelkheimer Stadtarchivar Julian Wirth mit seinem Vortrag „Als die Wölfe über die Burg Gottes kamen – Das Kloster Kelkheim und die Gestapo". Nach einem interessanten Rückblick auf die allgemeine Kelkheimer Kirchen- und Klostergeschichte führte er das Publikum in die Jahre 1938 bis 1939. Im Februar 1939 überfielen Männer der Frankfurter Gestapo das Kloster unter einem konstruierten Vorwand, verschleppten die Patres sowie Laienbrüder in die Gefangenschaft und leiteten die Enteignung des Klosters ein. Wirth stützte sich dabei auf eine eindrucksvolle Quellensammlung. Es war ein thematisch bedrückender, aber hervorragend ausgearbeiteter und vorgetragener Bericht. Dabei stellten sowohl der Referent als auch die Zuhörer fest, dass die Zeit des Nationalsozialismus in der regionalen Forschung unterrepräsentiert ist.

Frühe Demokraten auf der Festung

Im zweiten Teil des Abends nahm Christoph Schlott das Publikum mit in die Zeit um 1792/1793. Unter dem Titel „Das Gefängnis der ersten Demokraten auf der Festung Königstein – Politik damals und heute" beleuchtete er die Ära der Mainzer Republik und die entsprechende preußische Gegenbewegung. Namhafte Verfechter dieser frühen demokratischen Bewegung saßen damals auf der Festung Königstein in Gefangenschaft. Schlott und sein Team haben hierzu viel Datenmaterial zusammengetragen, das erst in jüngerer Zeit größere Beachtung findet.
Aufgelockert wurde der Vortrag durch den Einsatz diverser Medien und Filmsequenzen. Besonders beeindruckend waren dabei die gezeigten Rekonstruktionen der Festung Königstein, die erst nach umfangreichen Vermessungen überhaupt möglich geworden sind.
Ein zusätzlicher Blickfang bereicherte diesen thematischen Schwerpunkt rund um die Festung: Extra für den Abend waren 20 Rollups zur Geschichte der Festung Königstein aufgebaut worden. Diese wurden dem Heimat- und Geschichtsverein Schloßborn zusammen mit dem Festungsmodell von den historischen Vereinen Königsteins überlassen.
Zum Abschluss überreichte der Verein beiden Referenten als Dankeschön jeweils ein Exemplar der Marxschen Chronik Schloßborns sowie eine Flasche des hausgemachten Apfelbrands. Ein großes Dankeschön des Veranstalters galt auch dem Museumsteam, das mit seiner Vorbereitung den passenden Rahmen für diese gelungene Veranstaltung schuf.

Ausblick auf den Weihnachtsmarkt

Das nächste Event der Schloßborner Heimatkundler steht auch schon vor der Tür: Am Samstag, 28. November, 15–22 Uhr, ist der Verein mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt im Museumshof vertreten.



Das (reparierte) Modell der Burg Königstein anno 1792 – der Zeit als Gefängnis der Demokraten – befindet sich mangels Ausstellungsort in Königstein inzwischen im Museum des Heimat- und Geschichtsvereins Schloßborn. Foto: privat

23 Fenster voller Licht in Schneidhain



Begegnungen und Geschichten voller Licht. Wenn sich Schneidhain ab dem 1. Dezember an 23 Fenstern und Türen trifft, ist viel Herzenswärme im Spiel. Fotos: privat

Schneidhain (kw) – Der lebendige Adventskalender in Schneidhain wartet mit einer Neuerung auf. Der tägliche Beginn um 17.45 Uhr wird in diesem Jahr im Kuckuckstreff neben der Wiesbadener Straße sein. Von dort aus steuert die Gruppe jeweils die einzelnen erleuchteten Fenster im Stadtteil an.
Vom 1. bis zum 23. Dezember erzählt jedes Fenster seine eigene Geschichte und trägt eine ganz persönliche Handschrift. Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde laden zu diesem Moment der abendlichen Besinnung ein. Nach einem kurzen gemeinsamen Spaziergang gibt es eine kleine Fenstergeschichte für alle, unabhängig vom Alter oder Konfession. Im Anschluss kommt oft noch was Süßes zum Abschluss.
Hinter jedem der 23 liebevoll gestalteten Fenster stecken Kreativität, persönliche Geschichten und vor allem Menschen, die ihre Zeit und ihre Ideen mit anderen teilen möchten. Eine beeindruckende Zahl von nahezu 600 Adventsfenstern zeigt, wie lebendig diese Tradition ist und wie sehr sie die Menschen im Ort verbindet. Neben Familien und anderen engagierten Menschen lassen Schule, Kindergärten, Gruppen und Vereine diese Tradition in Schneidhain leben.
Das Besondere an den Schneidhainer Adventsfenstern ist die Vielfalt. Mal sind es liebevolle Weihnachtsdekorationen, mal kleine Kunstwerke, besinnliche Gedanken, Lieder oder überraschende Ideen. Die Adventsfenster schaffen Gelegenheiten, zusammen zu kommen, miteinander ins Gespräch zu kommen und für einen Moment den Alltag hinter sich zu lassen. Nachbarn begegnen sich, Freunde treffen sich wieder und Kinder entdecken neue Welten, vielleicht auch neue Spielgefährten.
Die einzelnen Fensterbesuche finden im Freien statt und dauern einschließlich des Spaziergangs etwa eine halbe bis dreiviertel Stunde. Es werden alle Winkel von Schneidhain – auch in den Johanniswald hinein – erreicht.



Manchmal könnte es auch der Nikolaus höchstselbst sein, der da die Geschichten liest.

Kantatengottesdienst am 1. Advent in der Evangelischen Immanuelkirche

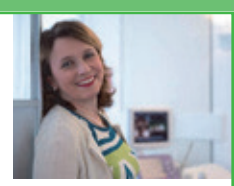
Königstein (kw) – Gerade eineinhalb Jahre erfüllte J.S. Bach den Dienst des Thomaskantors, als er für den 1. Advent 1724 eine Kantate schreiben sollte. Dabei musste er sich der Herausforderung stellen, dass die Adventszeit an der Leipziger Thomaskirche als Fastenzeit galt und auch die Instrumentalbesetzung für seine Kantate deswegen nur klein sein durfte. Aber Bach würde nicht bis heute als einer der größten Komponisten gelten, wenn er nicht auch auf Basis solcher Beschränkungen Herausragendes hätte schaffen können. Gegenstand seiner Kantate Nr. 62 ist die titelgebende Umdichtung des alten lateinische Hymnus „Veni redemptor gentium" durch Martin Luther, aus dem Erdmann Neumeister das Libretto schuf.
Diese Kantate gehört zu den sogenannten Choralkantaten, in denen man die Choralmelodie des Liedes „Nun komm, der Heiden Heiland" sehr deutlich und präsent hört, während sie von farben- und formenreicher Musik umspielt wird. Besonders deutlich wird dieses Prinzip im Eingangssatz der Kantate, in dem die Melodie von einem Konzert zwischen Oboen, Streichern und Chor eingerahmt wird. Auch die Solo-Arien für Tenor und Bass sind anspruchsvolle musikalische Kleinode: Während der Tenor in seiner Arie beweglich und freudig „dies große Geheimnis" bewundert, gilt die Bass-Arie „Streite, siege, starker Held!" als Vorbild für die spätere Bass-Arie „Großer Herr und starker König" im Weihnachtsoratorium.
Dass auch hier mit dem „starken Held" ausgerechnet das kleine Kind in der Krippe gemeint ist, macht nur umso deutlicher, wie weit Bachs Interpretation der Ankündigung des Heilands in der Musik enthalten ist. Abgeschlossen wird die Kantate mit einem harmonisch extravaganten, aber trotzdem innig-ruhenden Choral, der Gottes Lob ausdrückt.
Solche Bezüge zwischen Text und Musik werden auch Gegenstand der Predigt durch Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuchäfer sein, die auf dieser Grundlage die Bedeutung des Kantatentextes für unsere heutige Welt, also für unser aller Leben genauer untersuchen und erläutern wird.
Am Sonntag, 29. November, um 11 Uhr musizieren in der Evangelischen Immanuelkirche Königstein das Königsteiner Vokalensemble gemeinsam mit den Vokalsolisten Rahel Sapper Maas (Sopran), Katharina Magiera (Alt), Christian Rathgeber (Tenor) und Sebastian Kitzinger (Bass). Sie werden begleitet vom Königsteiner Kantatenorchester unter der musikalischen Leitung von Michael Muche. Kantor Carmenio Ferrulli begleitet den Gottesdienst an der Orgel.



Rund um die Gesundheit



Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis



Das Jahresende naht…
Denken Sie an Ihre Gesundheit!
Vorsorge schenkt Sicherheit und ein gutes Gefühl.

Vereinbaren Sie rechtzeitig Ihren persönlichen Termin –
ich nehme mir gerne Zeit für Sie und Ihre individuellen Bedürfnisse.
Ich freue mich auf Ihren Besuch in meiner Praxis!

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de



sanitätshaus achim kunze

Helfen ist unser Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen
Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze
im Facharztzentrum Königstein
Bischof-Kaller-Strasse 1a
61462 Königstein
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Telefon (06174) 95 52 67 0
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de





Pflegedienst Anavita: Ein echtes Team seit zehn Jahren



Pflegedienstleiterin Anna Reul blickt optimistisch auf die nächsten zehn Jahre von Anavita. Foto: privat

Die beiden wohl wichtigsten Kriterien in der Pflege heißen Kompetenz und Vertrauen. Für ersteres sorgen examinierte Fachkräfte, letzteres entsteht durch eine langjährige Kontinuität in der Betreuung. Beides garantiert der ambulante Pflegedienst Anavita auf der Wiesbadner Straße in Königstein, der in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen feiert. Die Eröffnung war am 1. Juli 2016. „Ich habe das große Glück, dass mein komplettes Team seit zehn Jahren an meiner Seite ist“, sagt Leiterin Anna Reul. Das fünfköpfige Stammteam hat sich schon in der Ausbildung und während früheren Berufsstationen kennengelernt.

Das Anavita-Team ist im medizinischen Bereich angesiedelt, also bei den Leistungen im SGB-5-Bereich, wie es in der Fachsprache heißt. Das sind vor allem Tablettenüberwachung, Wundversorgung, Verbandswechsel, Kompressionstherapie, aber auch parenterale Ernährung (Infusionen). Hauswirtschaftliche Leistungen sowie Körperpflege und Nahrungsgabe (SGB 11) werden nur im Zusammenhang mit einem medizinischen Auftrag miterledigt.

Das kleine, gut aufeinander abgestimmte Team und die familiäre Atmosphäre im Betrieb haben auch die in der Pflege ungewöhnliche feste Bindungen möglich gemacht. Die Betreuten kennen so ihre Ansprechpartner seit vielen Jahren, das ist die Basis für das Vertrauen.

Und auch bei den Beratungseinsätzen ist das Team stark gefragt. Jedes halbe Jahr müssen die Pflegegrade für die Krankenkassen neu beurteilt und womöglich angepasst werden. Das Anavita-Team ist dann ebenfalls unterstützend tätig und gibt Empfehlungen zum Allgemeinzustand seiner Patienten ab. Anavita arbeitet mit Artpraxen und Sanitätshäusern zusammen und wird auch im Rahmen von Versorgungsverträgen mit Krankenkassen pflegerisch tätig. Das gesamte Spektrum wird abgebildet, exklusive Zusatzleistungen finden sich auf der Homepage und können angefragt werden.

Studiert hat Anna Reul Management in Gesundheitseinrichtungen mit Schwerpunkt BWL, zudem hat die Bad Sodenerin eine Ausbildung zur Altenpflegerin im Augustinum absolviert. Eingestiegen ist sie als stellvertretenden Pflegedienstleiterin in einem ambulanten Pflegedienst in Eppstein, ehe sie sich mit gerade einmal 30 Jahren selbstständig gemacht hat. In diese Planung passte auch die Möglichkeit, eine Familie zu gründen. Tochter Marilu ist fünf Jahre alt.

Mein Bestreben ist nicht, groß zu werden“, sagt Anna Reul. In der Pflege sei das immer ein gefährlicher Weg. Aber etwas Kapazitäten für neue Pflegeaufträge in Königstein, Kronberg und Bad Soden hätte sie durchaus noch. Und Ideen für zusätzliche Angebote in den kommenden Jahren. Die Anavita-Chefin möchte die Betreuungsleistungen ausbauen. „Da haben wir einen wachsenden Bedarf festgestellt, viel ältere Menschen sind einsam, die Kinder wohnen weit weg“, sagt Reul. Man würde dann etwa bei Arztbesuchen oder bei Einkäufen Begleitpersonen stellen. Auch ein Umzug in moderne Räumlichkeiten ist geplant.

Aktuell sucht der Pflegedienst eine Aushilfskraft am Wochenende und zur Unterstützung in Urlaubszeiten. Eine Möglichkeit, bei einem kleinen, intakten Team einzusteigen und mitzuhelfen, die Erfolgsgeschichte von Anavita auch im zweiten Jahrzehnt mitzuschreiben.

Pflegedienst Anavita
Wiesbadener Straße 5
61462 Königstein
Tel. 06174 6392408
info@pflegedienst-anavita.de
www.pflegedienst-anavita.de

Vortrag
Heilsam umgehen mit den Veränderungen und Verlusten des Lebens - mit Abschied und Trauer
Sa. 14.11.2026, 10-13 Uhr, 40 €
(Anmeldung bis 1 Woche vorher)

Trauerseminarzyklus
In der Trauer liegt die Kraft!
4 Samstage im Abstand von 2-4 Wochen, jeweils 10-17 Uhr, 360 €
Die Termine werden beim Infotreffen am Sa. 16.01.2027, 10-11 Uhr miteinander vereinbart.

Trauerbegleitung
Es darf auf eine neue Weise wieder gut werden!
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder - Einzelpersonen, Paare, Gruppen und Teams



MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin
Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde
Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg
06173-809798
www.mariettaschaefer.de
praxis@mariettaschaefer.de

SOZIALZENTRUM
• Familienpflege • Altenpflege
• Krankenpflege • Tagespflege
Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de



Foto: guy/Fotolia

Pflege mit Herz und Verstand
Pflegestation Schwester Barbara
Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67
– *Grundpflege*
– *Behandlungspflege*
– *hauswirtschaftliche Versorgung*
– *Beratungseinsätze für die Pflegekasse*
– *Seniorenwohngemeinschaft*
– *Tagespflege*
Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

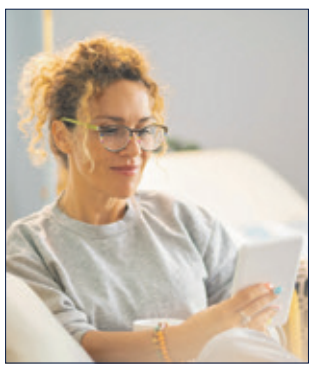
Anzeige

freenet

Doppelt gut

Smartphone und Tablet zum starken Preis

Smartphones sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Für Filme, längere Texte oder entspanntes Surfen darf der Bildschirm aber gerne etwas größer sein. Genau hier setzt ein aktuelles Black-Week-Angebot von freenet an: Das Samsung Galaxy S26 FE wird mit dem Samsung Galaxy Tab A11 und einer Allnet Flat mit 50 GB Datenvolumen kombiniert. Damit bekommen Kunden Smartphone, Tablet und Tarif bequem aus einer Hand.



Auf dem großen Display macht Surfen, Lesen und Streamen mehr Spaß.

Zwei Geräte, zwei Aufgaben

Beide Geräte erfüllen unterschiedliche Aufgaben. Das Galaxy S26 FE passt in die Tasche und ist jederzeit griffbereit, wenn telefoniert, fotografiert, navigiert oder eine Nachricht verschickt werden soll. Das Galaxy Tab A11 bietet dagegen mehr Bildschirmfläche für Streaming, Nachrichtenportale, Online-Shopping oder digitale Dokumente. Zuhause kann das Tablet beispielsweise als zusätzlicher Bildschirm dienen, unterwegs als kompakte Alternative zum Notebook. Die Kombination bietet damit genau die Flexibilität, die im digitalen Alltag zählt.

Ein Paket aus einer Hand

Für Kunden bedeutet das vor allem: Statt mehrere Produkte und Verträge einzeln miteinander vergleichen zu müssen, erhalten sie ein abgestimmtes Gesamtpaket.
Als einer der führenden unabhängigen Telekommunikationsanbieter greift freenet auf alle relevanten deutschen Mobilfunknetze zu und kann dadurch attraktive Tarife, Leistungen und Preise miteinander verbinden. Kunden profitieren so von echter Wahlfreiheit, ohne sich selbst durch eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote arbeiten zu müssen. Der Mobilfunktarif stellt mit 50 GB ausreichend Datenvolumen für viele Anwendungen bereit. Gleichzeitig lassen sich Smartphone und Tablet je nach Situation flexibel einsetzen. Das kann besonders für Haushalte interessant sein, in denen das zusätzliche Gerät gemeinsam genutzt wird.

Auch für Einsteiger kann ein solches Paket sinnvoll sein. Wer ein Tablet bislang nur gelegentlich bei Freunden oder in der Familie genutzt hat, bekommt es hier direkt zusammen mit dem passenden Smartphone und dem Tarif aus einer Hand. Das spart Zeit bei der Auswahl und erleichtert die Entscheidung, weil Gerätekombination und monatliche Kosten von Anfang an klar benannt sind. Dabei profitieren Kunden von der Erfahrung eines Anbieters, der seit über 25 Jahren Millionen Menschen durch ihren digitalen Alltag begleitet und Telekommunikationsprodukte in den relevanten deutschen Netzen zu attraktiven Konditionen anbietet.

Klare Kosten, gut planbar

Während der Black Week gibt es das Geräte-Duo einmalig für 9,99 Euro*. Die Allnet Flat mit 50 GB kostet 39,99 Euro* monatlich. Damit richtet sich das Angebot an alle, die nicht nur ihr Smartphone erneuern, sondern ihre technische Ausstattung zugleich um ein Tablet ergänzen möchten. Zwei vielseitige Geräte, ein passender Tarif und ein klarer Preis machen den Einstieg besonders einfach.

Denn freenet ist überzeugt: Menschen brauchen nicht noch mehr Komplexität, sondern Orientierung und Lösungen, die zu ihrem Alltag passen. Genau dafür steht dieses Kombi-Angebot. Alle Details zum Angebot finden Interessierte direkt bei freenet.

Schnell sein kann sich lohnen: **Die Aktion endet am 30. November 2026.**



Samsung Galaxy S26 FE und Galaxy Tab A11 im Black-Week-Paket.

Gilt bei Abschluss eines freenet Mobilfunkvertrags im Tarif Allnet Flat 50 GB mit Smartphone 5 im Telekom-Netz. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, Kündigungsfrist 1 Monat zum Laufzeitende. Danach unbefristet und jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. Anschlusspreis 39,99 EUR. Die inkludierte Internet Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Mobilfunknetz der Telekom. Bis zu einem Datenvolumen von 50 GB in einem Abrechnungszeitraum max. erreichbare Geschwindigkeit von 50 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload unter optimalen Bedingungen (u.a. abhängig von Ihrem Endgerät und Ihrem Standort) bereit, danach wird die Geschwindigkeit im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download)/ 64 kbit/s (Upload) beschränkt. Standard-Inlandsgespräche in alle deutschen Netze sind inklusive. Ausgenommen sind bspw. Service- und Sondernummern und alle Rufnummern, auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt. Taktung 60/60 Sek. In der SMS Allnet Flat ist der kostenlose Versand inländischer Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) in alle deutschen Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Dieser Tarif bietet die Möglichkeit ein kostenloses Datendepot über die App oder den Online-Service zu buchen und anschließend über pass.telekom.de zu aktivieren. Alle angegebenen Preise enthalten die zur Zeit gültige Mehrwertsteuer. Weitere Infos unter www.freenet.de Anbieter: freenet DLS GmbH, Hollerstraße 126, 24782 Büdelsdorf

Nur bis zum 30.11.

freenet

BLACK WEEK

SMARTPHONE + TABLET



(UVP € 179,-)

Samsung Galaxy S26 FE

50 GB

Allnet Flat IM NETZ VON T

einm. nur € 9.99*

mtl. nur € 39,99*

Jetzt scannen & bestellen freenet.de/deals

Anrufen 040-555541442*

freenet Shop in deiner Nähe

*Mo.-Fr.: 08:00 - 20:00 Uhr, Sa. 09:00-18:00 Uhr

Gilt bei Abschluss eines freenet Mobilfunkvertrags im Tarif Allnet Flat 50 GB mit Smartphone 5 im Telekom-Netz. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, Kündigungsfrist 1 Monat zum Laufzeitende. Danach unbefristet und jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. Anschlusspreis 39,99 EUR. Die inkludierte Internet Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Mobilfunknetz der Telekom. Bis zu einem Datenvolumen von 50 GB in einem Abrechnungszeitraum max. erreichbare Geschwindigkeit von 50 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload unter optimalen Bedingungen (u.a. abhängig von Ihrem Endgerät und Ihrem Standort) bereit, danach wird die Geschwindigkeit im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download)/ 64 kbit/s (Upload) beschränkt. Standard-Inlandsgespräche in alle deutschen Netze sind inklusive. Ausgenommen sind bspw. Service- und Sondernummern und alle Rufnummern, auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt. Taktung 60/60 Sek. In der SMS Allnet Flat ist der kostenlose Versand inländischer Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) in alle deutschen Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Dieser Tarif bietet die Möglichkeit ein kostenloses Datendepot über die App oder den Online-Service zu buchen und anschließend über pass.telekom.de zu aktivieren. Alle angegebenen Preise enthalten die zur Zeit gültige Mehrwertsteuer. Weitere Infos unter www.freenet.de Anbieter: freenet DLS GmbH, Hollerstraße 126, 24782 Büdelsdorf

you're welcome

Königsteiner Woche – the English page

Newsletter

The magic of a thousand lights: the Christmas markets are beginning

Königstein/Kronberg – Traditional. Cosy. In a festive atmosphere. That's the theme of the Christmas market in Königstein im Taunus.
When the scent of freshly roasted almonds and mulled wine wafts through the streets, the fairy lights transform the spa gardens into a sparkling sea, and cheerful voices sing Christmas carols together, then it's that time of year again: the Christmas market in Königstein im Taunus opens its doors. From 4 to 6 December 2026, the old town will be transformed into an enchanting winter wonderland that captivates young and old alike.
A varied programme awaits visitors on two stages: enjoy the atmospheric sounds of live music and join in singing well-known Christmas carols. This is where the magic of the Advent season comes to life.
The Christmas market is a real paradise for children: on Kapuzinerplatz, they can go round and round on a carousel, touch the sky on a ship-shaped swing or try their luck at duck fishing. On Rathausplatz, there's dart throwing for little adventurers. On Saturday, Christmas-themed stilt walkers in sparkling costumes will create some magical moments. On Sunday, St Nicholas will be visiting the Christmas market and is sure to have something for the children.
The Königstein clubs will be showcasing their creative and delicious offerings – from savoury treats to sweet temptations. Arts and crafts stalls invite you to browse and marvel, offering unique gifts that come from the heart.
The market stretches from Kapuzinerplatz, through the pedestrian zone and into the idyllic Kurpark, right up to Rathausplatz. Every corner exudes warmth and cosiness – perfect for a few relaxing hours with family or friends. Join us as Königstein is lit up and experience a weekend full of joy, contemplation and togetherness. The Christmas market is not just a place to meet, but a celebration of the heart – for Königstein and everyone who loves the magic of the Advent season.

Opening hours

Friday 4 December 2026, from 4.00 pm to 9.30 pm
Saturday 5 December 2026, from 11.00 am to 9.30 pm
Sunday 6 December 2026, from 11.00 am to 7.00 pm



With a swing boat on Kapuzinerplatz in the town centre, the Königstein Christmas market is all about tradition and a cosy atmosphere. photo: Schramm

Christmas magic behind ancient walls: The Kronberg Christmas market

When dusk settles over the old town, the castle glows in a warm sea of lights and the scent of roasted almonds drifts through the narrow lanes, then it's that time of year again: the Kronberg Christmas market opens its gates. For the 54th time, the castle will be transformed into a place full of anticipation, encounters and festive cosiness, a little winter wonderland high above the rooftops of the town.
What makes this market so special are the people behind it. Instead of anonymous stalls, the offerings are shaped by Kronberg's local clubs and associations, and you can feel it in every corner. The volunteers of the Burgverein, the castle association, put months of commitment, imagination and heart into the preparations. Their goal: to create an atmosphere within the medieval setting that enchants young and old alike. And year after year, they succeed once again.
There is another reason why a visit is doubly worthwhile: every mug of mulled wine and every treat enjoyed here directly supports the work of local clubs. Behind each stall stand neighbours, friends and familiar faces who give their time to make the market happen. It is precisely this sense of community that gives the Kronberg Christmas market its warm, almost familial character.
Between the centuries-old walls, there is feasting, laughter and wonder. Delicious food warms you from the inside, while a varied entertainment programme brings a sparkle to everyone's eyes. Whether with family, with friends or simply on your own: here, the hustle and bustle of everyday life can be forgotten for a few hours. You bump into neighbours, chat over a hot drink and let yourself be swept away by the magic of the Advent season.
As darkness falls, the castle reveals its very own charm. Countless lights bathe the old stones in a golden glow, cold hands are warmed by steaming mugs, and children's laughter echoes across the castle courtyard. It is at this moment, at the very latest, that it becomes clear why so many visitors mark this market firmly in their Advent calendar every single year.
It is well worth arriving a little earlier and taking a leisurely walk through Kronberg's picturesque old town on the way up. Winding cobbled lanes, charming half-timbered houses and festively decorated windows set the mood perfectly, so that by the time you reach the castle gate, you are already wrapped in Christmas spirit.

Opening hours

The market is open on Saturday 5 December from 3 pm to 9 pm and on Sunday 6 December from 11 am to 6 pm. And this year, the calendar has a special treat in store: Sunday falls on St Nicholas' Day. So anyone still looking for a little surprise for their loved ones, or simply wishing to celebrate the second Sunday of Advent in a festive setting, will find exactly the right place up at the castle.
And best of all: admission is free. So nothing stands in the way of a festive stroll, except perhaps the delightful dilemma of whether to treat yourself to something sweet or something savoury first.



With a photo spot by the Christmas tree on Schirnplatz, the Kronberg Christmas market creates lasting memories. photo: El Manchi

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Books

MillenniuM
Bookshop Thomas Schwenk
Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers
MillenniuM – we are well worth a visit!
Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

Communication

Jacubowsky EDV
Consulting, Training, Sales, IT and Network
Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Server, Network, Telephone, Internet and Entertainment Electronics.
Around the Computer
Milcheshohl 27, 61462 Königstein - Schneidhain
Tel.: 06174 2557 812
eMail: info@AJEDV.de www.AJEDV.de

Kiesow communication
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am -18:30 pm
Limburger Straße 3

Driving School

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Opticians

HÖRGERÄTE BONSEL
meine Hörhelden
Berliner Platz 2 · 61476 Kronberg
phone: 06173 / 9977301 · kronberg@bonsel.de

Online News

taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Printing Company

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51
info@druckhaus-taunus.de

Real Estate

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
www.hees-immobilien.com · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

KÖNIGSTEINER WOCHE ENGLISH INTERNATIONAL



Are you interested in presenting your company on this page?

– the best place to position your ads

– in depth features and stories

– special conditions!

It's worth it! Just call

phone
06174 938566

KIRCHLICHE NACHRICHTEN KÖNIGSTEIN

Maria Himmelfahrt im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar) ☎ 06174 2550533
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer ☎ 06174 2550517
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet. Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Kontoverbindung:
Frankfurter Volksbank Königstein
Kath. Kirchengemeinde
IBAN: DE93 5019 0000 6500 2198 80
BIC: FFVBDEFF

St. Marien
Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 28.11.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 29.11.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Verstorbene der Familien Markota und Angelic
Montag, 30.11.
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet
20.00 Uhr Kirche „Adventliche Besinnung" von Frauen für Frauen
Mittwoch, 2.12.
07.00 Uhr Kirche Roratemesse
Donnerstag, 3.12.
17.00 Uhr Kirche Krippenspielprobe

Christkönig
Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Dienstag, 1.12.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

St. Michael
Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Mittwoch, 2.12.
18.00 Uhr Kap.Hl. Geist Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kap.Hl. Geist Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

St. Johannes
Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Donnerstag, 3.12.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Heilig Geist
Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Samstag, 28.11.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe mit „Ausklang im Licht"
Mittwoch, 2.12.
20.00 Uhr Ev. Lukasgem. Chorprobe ökumenischer Chor Vocalitas im Ev. Gemeindehaus

St. Philippus u. Jakobus
Kirchort Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
*Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Sonntag, 29.11.
09.30 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
Dienstag, 1.12.
18.00 Uhr Pfarrsaal Adventsliedersingen für Jung und Alt

Katholische Kindertagesstätten

Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3,61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
www.kitas-mhit.info/

Mk 13, 33–37
Seid wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt

Evangelische Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Freitag, 27.11.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift
Sonntag, 29.11.
Kantatengottesdienst zum Ersten Advent
Johann Sebastian Bach, „Nun komm, der Heiden Heiland" (BWV 62)
Rahel Sapper Maas (Sopran), Katharina Magiera (Alt), Christian Rathgeber (Tenor),Sebastian Kitzinger (Bass)
Vokalensemble Königstein
Königsteiner Kantatenorchester
Dirigent: Michael Muche
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer
Montag, 30.11.
10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30 Uhr Vokalensemble
Dienstag, 1.12.
16.00 Uhr Konfirmanden K 2028 (Krippenspielprobe)
17.00 Uhr Konfirmanden K 2027
Mittwoch, 2.12.
15.00 Uhr Gesprächskreis im Adelheidsaal
Donnerstag, 3.12.
16.00 Uhr Große und Kleine Kinderkirche in der Kirche (Krippenspielprobe)
Ob der Nikolaus vorbeikommt?
Freitag, 4.12.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4–6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule
Kantor Carmenio Ferrulli.
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22, Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de; homepage: www.evkiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

So., 29.11. 1. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst (Hr. Wiener/Kirche)

Wochenspruch: *„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer."* *Sacharja 9, 9*

Di., 1.12.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
17.45 Uhr Adventsfenster (Treffpunkt Kuckuckstreff)
Mi., 2.12.
09.30 Uhr Miniclub
17.45 Uhr Adventsfenster (Treffpunkt Kuckuckstreff)
Do., 3.12.
17.45 Uhr Adventsfenster (Treffpunkt Kuckuckstreff)
Fr., 4.12.
17.45 Uhr Adventsfenster (Treffpunkt Kuckuckstreff)

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134; Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 0151 27279502

Evangelische Gemeinde Falkenstein

Freitag, 27. November 2026
15.30 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardt-Saal
Sonntag, 1. Advent, 29. November 2026
14.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Pfarrer Lothar Breidenstein
Donnerstag, 3. Dezember 2026
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: **Geöffnet:**
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: **Pfarrer Lothar Breidenstein**
Telefon: 06174 7153
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: **Geöffnet montags bis freitags**
7.30 – 17.00 Uhr
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Sonntag, 29.11.
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit Abendmahl mit Vikar Patrick Papenbrock und Pfr. Stefan Rexroth
Herzliche Einladung an alle :)
Dienstag, 1.12.
16.00 – 17.30 Uhr
Konfirmandenunterricht in Neuenhain

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch November 2026
Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.
(Jesaja 2,4)

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.–Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de

Einladung zum Falkensteiner Krippenspiel

Falkenstein (kw) – „Bis Weihnachten ist's nicht mehr weit", heißt es im Lied. Und darum beginnen bald die Proben für das Falkensteiner Krippenspiel. Los geht es am Montag, 30. November. Um 17 Uhr treffen sich alle kleinen Hirten, Könige und Engel in der Martin-Luther-Kirche zur Rollenverteilung.
Die wöchentlichen Proben finden in diesem Jahr freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr statt, und zwar am 4., 11. und 18. Dezember. Die Generalprobe findet statt am Montag, 21. Dezember um 14.30 Uhr. Aufgeführt wird das Spiel an Heiligabend ebenfalls um 14.30 Uhr.
Anmeldungen für das Krippenspiel werden schon jetzt entgegengenommen unter E-Mail Lothar@Breidenstein-online.de.

Adventsliedersingen in Schloßborn

Schloßborn (kw) – Am Dienstag, 1. Dezember, um 18 Uhr wird im stimmungsvoll geschmückten Schloßborner Gemeindehaus (Pfarrgasse 2) bei freiem Eintritt ein Advents- und Weihnachtsliedersingen zum Mitsingen und Zuhören für Jung und Alt stattfinden.
Veranstalter ist die Kirchengemeinde St. Philippus + Jakobus. Mitgestaltet wird die Veranstaltung von einer Instrumentalgruppe. Ob auch der Nikolaus vorbeischaut?

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN
Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH HOCHTAUNUS
Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.
Stationärer Hospizdienst: 0 60 82 - 92 480
Ambulanter Hospizdienst: 0 61 74 - 63 96 692
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de



Herbstsammlung der Caritas

Königstein/Glashütten (kw) – Die Herbstsammlung der Caritas findet von 26. November bis 5. Dezember in der Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus statt.

Wort und Tat – das gehört schon immer zusammen! Menschen, die Hilfe brauchen, dürfen wir nicht alleine lassen. Zuwendung und Beratung, Schutz und praktische Hilfe – dies leisten die haupt- und ehrenamtlichen Dienste der Caritas. Eine unkomplizierte und kurzfristige finanzielle Hilfe kann in vielen Fällen bereits dazu beitragen, dass Betroffene wieder Hoffnung schöpfen können. Wir möchten unsere Mitmenschen nicht aus dem Blick verlieren und auch weiterhin Gutes bewirken. Bei Notlagen kann man sich immer an das Zentrale Pfarrbüro oder den Caritasausschuss unserer Pfarrei wenden unter 06174 2550525.

„Zusammen geht was“ heißt die diesjährige Jahreskampagne der Caritas. Zukunft entsteht dort, wo Generationen Verantwortung füreinander übernehmen. Wenn Erfahrungen der Älteren und Perspektiven der Jüngeren zusammenkommen, wachsen Verständnis, Solidarität und faire Chancen für alle. Die Caritas bringt Menschen ins Gespräch, schafft Begegnungsorte und stärkt ein Miteinander, das niemanden zurücklässt.

Der Erlös der Sammlung verbleibt wie jedes Jahr zur Hälfte in der Pfarrei. Dort werden die Gelder dazu verwendet, um in akuten Notlagen kurzfristig helfen zu können. Die andere Hälfte geht an die Caritasverbände der Region und der Diözese, die mit diesen Mitteln soziale Projekte unterstützen. Die Pfarrei bitte die Bürgerinnen und Bürger von Königstein, Kronberg und Glashütten darum, mit einer Spende die wichtige Arbeit der Caritas in ihren Gemeinden zu unterstützen.

Bethel
Ihre Spende hilft kranken Kindern!
Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de
6077

Die CDU Königstein im Taunus
trauert um

Ehrenfried Willke
Bürgermeister a. D.

* 20. Juni 1930 † 31. Oktober 2026

Herr Willke gehörte seit 1962 der CDU Deutschlands an und war seit 1966 Mitglied der CDU Königstein. Er lenkte als Bürgermeister sechs Jahre die Geschicke Königsteins und legte mit den von ihm angestoßenen Vorhaben eine wichtige Grundlage für unsere Stadtentwicklung.

Wir nehmen schmerzlich Abschied von einem engagierten Mitglied und überzeugten Demokraten, der stets das Wohl unserer Stadt im Blick hatte.

Die CDU Königstein wird Herrn Ehrenfried Willke ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Familie.

Annette Hogh
Vorsitzende
CDU Stadtverband Königstein

Daniel Georgi
Vorsitzender
CDU Fraktion Königstein

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester, Schwägerin und Tante



Lori Ott
geb. Urban
*25.06.1932 †12.11.2026

Du fehlst uns
Ellen und Wolfgang
Susanne mit Ben
Manfred mit Familie
Kurt mit Familie
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift:
Familie Geißler, Forstgasse 5, 61479 Glashütten-Oberems

Die Trauerfeier mit Beisetzung der Urne findet am
Dienstag, dem 1. Dezember 2026 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Oberems statt.

Du fehlst.

Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.



Siehe, ich bin die Magd des Herrn;
mir geschehe nach deinem Wort.
Lk 1,38

Gott, der Herr über Leben und Tod,
hat unsere liebe Mitschwester zu sich in sein himmlisches Reich gerufen.

Sr. Hildegard Graf HSS

* 26.12.1934 † 19.11.2026

Was Du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.

Traurig lassen wir sie in Liebe und Dankbarkeit gehen.

Heilig-Geist-Schwestern in Opus Spiritus Sancti

Das Requiem findet heute, Donnerstag, 26. November 2026, um 12.15 Uhr in der Kapelle der Heilig-Geist-Schwestern, Pfarrer-Bendel-Weg 2, Königstein-Mammolshain statt.

Die Beerdigung ist im Anschluss um 13.30 Uhr auf dem Mammolshainer Friedhof.

Du bist vor mir und hinter mir und
legst deine schützende Hand auf mich.
Ps 139,5

In tiefer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel



Hermann Horch

*20. 3. 1931 † 17. 11. 2026

Wir werden ihn sehr vermissen.

Jutta Nothacker, geb. Horch
mit Hannah
Lothar und Ria Wolf, geb. Horch
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, dem 9. Dezember 2026, um 14.00 Uhr
auf dem Glashüttener Waldfriedhof, Dornsweg, statt.

Es ist der Wunsch des Verstorbenen auf Trauerkleidung zu verzichten.

Kondolenzadresse: Pietät Fischer, Hauptstraße 32, 61462 Königstein

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel
und gedenken in Liebe und Dankbarkeit der Zeit,
die wir mit ihm verbringen durften.

Dr. Heinrich Wicke

* 9. Februar 1957 † 17. November 2026

In unseren Herzen wird er weiterleben.

Inge Wicke, geb. Kappert
Michael Wicke und Janina mit Noah und Rosa
Melanie Föhlich, geb. Wicke und Peter mit Emma und Luca
Beate Hungenberg, geb. Wicke und Jakob
mit Christian und Matthias mit Familien
Werner Wicke und Ulrike mit Lara
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 11. Dezember 2026, um 10.30 Uhr auf dem Schloßborner Friedhof statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen
um eine Spende an die Stiftung Deutsche Krebshilfe, Kreissparkasse Köln,
IBAN: DE65 3705 0299 0000 91 91 91, Kennwort: Trauerfall Dr. Heinrich Wicke.

freenet

BLACK WEEK
HANDYTARIF

50 GB
100 Mbit/s · Allnet Flat
IM NETZ VON T
€ 0 Anschlusspreis

mtl. nur
€ 14.99*
€ 34,99

Jetzt scannen oder anrufen
freenet.de/deals
Oder im freenet Shop in Deiner Nähe
Tel.: 040-555541442*

*Mo.-Fr.: 08:00 - 20:00 Uhr, Sa. 09:00-18:00 Uhr

Gilt bei Abschluss eines freenet Mobilfunkvertrags im Tarif Allnet Flat 50 GB im Telekom-Netz. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, Kündigungsfrist 1 Monat zum Laufzeitende. Danach unbefristet und jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. Die inkludierte Internet Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Mobilfunknetz der Telekom. Bis zu einem Datenvolumen von 50 GB in einem Abrechnungszeitraum max. erreichbare Geschwindigkeit von 50 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload unter optimalen Bedingungen (u.a. abhängig von Ihrem Endgerät und Ihrem Standort) bereit, danach wird die Geschwindigkeit im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download)/ 64 kbit/s (Upload) beschränkt. Standard-Inlandsgespräche in alle deutschen Netze sind inklusive. Ausgenommen sind bspw. Service- und Sondernummern und alle Rufnummern, auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt. Taktung 60/60 Sek. In der SMS Allnet Flat ist der kostenlose Versand inländischer Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) in alle deutschen Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Dieser Tarif bietet die Möglichkeit ein kostenloses Datendepot über die App oder den Online-Service zu buchen und anschließend über pass.telekom.de zu aktivieren. Alle angegebenen Preise enthalten die zur Zeit gültige Mehrwertsteuer.
Weitere Infos unter www.freenet.de Anbieter: freenet DLS GmbH, Hollerstraße 126, 24782 Büdelsdorf

Generationswechsel im Vorstand des Gewerbevereins Glashütten



Der neu gewählte Vorstand (v. l.): Doreen Kaiser, Klemens Höpfner, Susanne Fänderich, Erster Vorsitzender Lukas Dziambor, Pascal Kulcsár, Sonja Prein und Mathias v. Bredow Foto: privat

Glashütten (kw) – Der Gewerbeverein Glashütten e.V. (GVG) hat bei seiner Mitgliederversammlung einstimmig einen neuen Vorstand gewählt. Erster Vorsitzender ist fortan Lukas Dziambor, Schloßborn, Mitinhaber des IT-Unternehmens codeSchmiede. Das Amt der Zweiten Vorsitzenden übernahm Sonja Prein aus Glashütten, Inhaberin von Prein Design, Grafik-Designerin und Fotografin. Schatzmeister wurde Klemens Höpfner, Oberems, Inhaber der Likör- und Kerzenmanufaktur. Neue Schriftführerin ist Doreen Kaiser, Tochter des Gründungsmitglieds Kornelia Schmitz-Herrmann und Mitarbeiterin des Salon K1 in Glashütten. Ebenfalls neu im Vorstand als Beisitzerin ist Personal Trainerin Susanne Fänderich, Glashütten, mit ihrem Unternehmen buddy4body.
Von den langjährigen Vorstandsmitgliedern verbleiben weiterhin als Beisitzer Pascal Kulcsár, Kulcsárs Design & Produktion und GVG-Vorsitzender von 2016 bis 2024, sowie Gründungsmitglied Mathias von Bredow als Verantwortlicher für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Projektleiter des Glashütten Magazins in ihren bisherigen Positionen.
Damit vollzog sich zugleich der deutlichste Generationswechsel in der Geschichte des 2012 gegründeten Vereins. Mit Kornelia Schmitz-Herrmann und Elvy Mäkitalo schieden zwei Gründungsmitglieder des GVG aus. Auch Birgit Götte, seit 2020 Zweite Vorsitzende sowie der 2024 zum Vorsitzenden gewählte Matthias Eickhoff sind nicht mehr im Vorstand. Letzterer hatte bereits bei seiner Wahl 2024 erklärt, das Amt des Vorsitzenden nur zwei Jahre lang ausüben zu wollen und trat bei den Vorstandswahlen nicht mehr an.
Der scheidende Vorsitzende berichtete über die erfolgreichen Projekte des Gewerbevereins in den zurückliegenden zwei Jahren, unter anderem ein komplett neuer Webauftritt des GVG, verbunden mit einer intensivierten Zusammenarbeit mit der Gemeinde, ferner ein Ausbau der Aktivitäten im Bereich Social Media mit neuen Angeboten für die Mitglieder, die 50. Ausgabe des Glashütten Magazins, die Aktualisierung der Freizeitkarte sowie die Installation von Aushangkarten in den drei Ortsteilen. Hinzu kamen interne Veranstaltungen und Workshops zur Positionierung des Vereins. Die aktuelle Zahl der Mitglieder beträgt 54.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100 % seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100 % seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig. Tel. 0163/1676776

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Militärhistoriker su. Militaria u. Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria u. Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen. Tel. 069/21932847

Suche alte Bücher, Erstausgaben, Landkarten, Ferngläser und Jadgtrophäen. Tel. 0163/8117636

AUTOMARKT

VW T-Cross 1.0 TSI DSG Life, EZ 09/2019, TÜV 09/2028, Blau-Makena-Türkis Met., 58.085 km, 116 PS, EUR-6, Benzin, Aut.-Getr., Stoffsitze, 1-Hand, privat, unfallfrei, FP 8.900,- €. albertmev@gmx.de Tel. 01573/5982235

Hyundai i20, 5trg. 151T km, 77 PS, EZ 3/2012, TÜV 9/28, NSW, EFH, eAsp., Parkassist.,CD/R, NR, ZV, Allwetter Rf., 2. Hd., schwarz met., gut gepflegt, VB 2.900,- € Tel. 0152/51950605

Ford Galaxy zu verkaufen, Baujahr 2012, 170.000 km, TÜV neu seit Mai, Querlenker im Mai erneuert, je ein Satz Sommer- und Winterräder, 7.100,- € VB, Kontakt: Tel. 0173/3115201

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160·www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0163/1676776

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz für PKW in Kelkheim-Mitte, Fischbacher Straße, zu vermieten. Näheres unter: Tel. 06195/9878625

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Noch keine Winterreifen! B180 4 Bridgestone 205/55R16 91H M+S, nur 1.500 km gefahren mit Alufelgen, 800,- €. Tel. 0179/5239514

KENNENLERNEN

Weihnachts-Singletreff (gemischte Gruppe) 60 + am 15.12.2026 um 19:00 Uhr in HG Infos: Tel. 0151/22255286

PARTNERSCHAFT

Hallo, hier ist Helga, Renterin, Witwe, etwas über 80 Jahre, für alles offen. Suche einen Herren mit dem ich noch viel unternehmen kann. Am besten Sie rufen mich an. Tel. 0157/33320204

Mein Angebot an Klassefrau. Gentleman, 59, smart, dominant und lebensklug bietet solventer, großzügiger und leicht devoter Frau feste Partnerschaft, ggf. Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Power und Geist. Ihre ausführliche Bewerbung sowie mehrtägige Hotel-Einladung zum Kennenlernen an: Chiffre VT 01/48

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

Liebe auf den zweiten Blick erkennt nur, wer auch mit dem Herzen gut sieht! Bist Du Kopf- oder Bauchmensch? Er 76/175, ist natürlich ideen- u. humorlos, weder Arnold Schwarzenegger, noch Glöckner v. Notre-Dame. Suche nicht Taylor Swift, aber eine Frau mit altersgerechter Eleganz, Stil und Esprit, die gerne gemeinsame Aktivitäten hätte. Die Frage ist, lieber Komödie als Tragödie? Lieber leichte Musik als Wagner? Lieber Dackel als Schäferhund? Lieber Hummer als Hamburger? Lieber Optimistin oder Pessimistin? Lieber spontan oder später? Lieber neugierig oder eher desinteressiert? Dann schreibe mit Foto an: felix60385@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Bildhübsche Witwe Bettina vom Lande 63 J. fühle mich sehr allein, habe ein ruhiges sanftesWesen mit großem Herz. Bin eine prima Hausfrau, kann gut kochen und mache mich gerne schick für Dich. Warte voller Sehnsucht auf deinen Anruf **015127186363 mehr Singles ü.Marc-Aurel.eu**

➤ **Anneliese, 73 J.,** bin genauso nett, wie ich aussehe, eine ausgezeichnete Köchin, gute Hausfrau u. Autofahrerin. Mein Weihnachtswunsch: Ein ebenso einsamer Witwer bis 83 J. Ob jeder in seinen eig. vier Wänden o. gerne auch gemeins. wohnen - Hauptsache wir haben uns lieb u. sind nicht mehr allein. pv **Tel. 0176-43646934**

Hübsche Witwe Heidrun 71J. mit weibl. Figur sehr gepflegt und modisch gekleidet suche einen Mann zum verwöhnen und Lieben. Bin eine prima Hausfrau und Köchin fühle mich nur sehr allein und einsam. Habe nur einen Wunsch bitte melde Dich für eine glückliche Zukunft zu Zweit. **ü.Pv Tel/sms 015209017440**

➤ **Kerstin, 62 J.,** schlank, mit langen Haaren, humorvoll u. bodenständig. Wahre Liebe bedeutet für mich, füreinander da zu sein u. das Leben miteinander zu teilen. Gerade in der Adventszeit ist das Alleinsein am schlimmsten. Bitte ruf üb. pv an, vielleicht wird unser schönster Weihnachtstraum ja wahr. **Tel. 0176-34498648**

Ich, Ute, 71 Jahre, (verwitwet und kinderlos), bin e. ganz liebe, freundliche, ehem. Sprechstundenhilfe, mit etwas vollbusiger Figur, bin ehrlich, zuverlässig und fürsorglich, fühle mich jedoch sehr einsam. Welcher nette Mann möchte mich kennen lernen pv? Bei Sympathie würde ich am liebsten zusammen ziehen. Bitte rufen Sie gleich an **Tel. 0157 – 75069425**

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

➤ **Rosi, 67 J.,** ordentl. Hausfrau u. begeisterte Köchin. Bin gut drauf, gesund, vielleicht etwas zu vollbusig. Ich suche einen soliden Mann mit inneren Werten, mit dem ich mich gut verstehen kann. Möchten Sie mit mir glücklich sein? Wenn die Chemie stimmt, können wir gerne auch zus. wohnen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Erfolgreicher Stephan 41J. mit normaler Figur vollem Haar, bin sehr liebevoll, wertschätzend und humorvoll. Ich fühle mich sehr allein und suche eine liebevolle Frau für eine glückliche, treue Partnerschaft. Freue mich sehr darauf Dich kennen zu lernen. Melde Dich.ü.Pv Tel/sms **015259704747**

➤ **Keine Lust mehr auf Dating-Apps?** Persönliche Vermittlung für Singles ab 60. Individuell. Diskret. Persönlich. Kostenloses Erstgespräch - jetzt anrufen. pv **Tel. 06431-2197648**

BETREUUNG/ PFLEGE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Hallo, wir suchen eine Kinderbetreuung für unseren 0,5 Jahre alten Sohn von Februar bis inkl. März für 16 Stunden/Woche und ab April von 16 bis max. 19 Uhr. Genaue Absprachen gerne per Telefon/persönlich. Tel. 0163/4066384

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Ein eigenes Stück Natur in Bad Homburg, 1.464 m² im Kirdorfer Feld, nahe Café Molitor/Hardtwald, Naturschutzgebiet, kein Bauland, 40.000,- €. Tel. 0179/6905276

Pärchen sucht Naturplatz! Wir suchen ein kleines Grundstück, eine Wiese oder ein Waldstück zur Erholung am Wochenende. Zustand und Größe sind egal - Hauptsache ein Platz für Abenteuer. Tel. 0176/70667308

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Immobilien jeder Art als Kapitalanlage. Schnelle u. seriöse Abwicklung. michaelpatry@gmx.de

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Sanierte u. neu möblierte 2 Zimmerwohnung mit 45 m² in Kelkheim-Stadtmitte von privat für 199.000,- € zu verkaufen. kelkheim2026@gmx.de

Kronberg St./am Park, schöne Lg., ETW 120 m², TG, VB 520 T €, Info/Kontakt: ohne-makler.net/immobilie/469420/

MIETGESUCHE

Suche in Oberursel Bommersheim einen trockenen Keller oder Garage zum Mieten, um Akten und Unterlagen zu deponieren. Tel. 0152/26940069

4 köpfige Familie sucht Mietwhg. (4 ZKB) in Friedrichsdorf. Tel. 0176/60001706

Familie mit Kind 7 J. sucht schöne 3 - 4 Zi. Whg. für längerfristig in Königstein. Tel. 06174/6394501

Münchner Studentin sucht möbl. Zimmer od. ZKB bis 400,- €, gerne bei Senioren. Tel. 01578/9705965

VERMIETUNG

Oberursel 5-Zi-Wohnung, 106 m², 3. St, Aufzug, Balkon, nahe Zentrum + U-Bahn, ab Dez./Jan., 1.600,- € + NK. Tel. 0172/6750293

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Über Weihnachten mit der Familie nach Bad Hindelang im Allgäu? Fewo auf 2 Ebenen, 70 m², modern und sehr gut ausgestattet, sep. Küche, Eltern- und Kinderschlafzimmer, Gäste-WC, Einzelgarage, ruhig und zentral gelegen, sehr gute Infrastruktur, Bad Hindelang Plus Karte incl., von privat über Weihnachten und Silvester noch frei. Weitere Infos gerne unter: Tel. 01575/4289712

NACHHILFE

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

Verwalter für ein Miethaus mit 8 Parteien in Kronberg-Oberh. gesucht. michel.otterbein1@Freenet.de

Tüchtige Haushaltshilfe in Kö-Falkenstein, 1 x p. W., 4 - 5 Std, Deutschk.+ Minijob erf., PKW sinnvoll, evtl. bitte auf Q sprechen. Tel. 0163/2482575

Suche nette, zuverlässige Reinigungskraft 1 x wöchentlich in Mammolshain. Tel. 06173/2942

Allround Handwerker auf 600,- € Minijob Basis für Kleinreparaturen gesucht. minijobhandwerker@gmx.de

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich, zuverlässig. Faire Preise. Tel. 0174/8332476

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage, Küchenbau, neue Treppen und alte Treppensanierung. Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege u. Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln), Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Sorgfältige, nette Frau mit Erfahrung sucht Stelle zum Putzen oder Bügeln, für mindestens 3 Std. Tel. 0176/17520340

Deutsche Putzfrau sucht Beschäftigung für jeden zweiten Freitag, ca. 4 Std. in Oberursel und Umgebung. Biete solide Arbeit. Tel. 0162/1579223

Sehr erfahrene Fr. sucht Job (30,- € Std.) mit exzellenten Kochkünsten u.v.m. in privat 1 - 2 P. gehobenen HH, auch Betreuung + Begleitung für renommierten ältere Menschen, mit FS. Kl. 3. Tel. 0157/79216747

Handwerker kann Dach, Fassade und Dachrinne reinigen und streichen, Laubentfernung, Abdichtung u.s.w. Tel. 0170/5874211

Ich bin ein motivierter Jugendlicher und helfe gerne bei Gartenarbeiten, Einkäufen, Hausarbeiten, aufräumen und vielem mehr. Ob regelmäßig oder einmalig, ich bin flexibel und freue mich über Ihre Nachricht. Tel. 0176/63221892

Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe. Zuverlässige Dame (57) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW, Kontakt: Tel. 0157/73331084

Biete Haus-, Büro- und Praxisreinigung an. Tel. 0176/70409065 quraishinoornawaz@gmail.com

RUND UMS TIER

Bailey sucht seine Hunde-Oma! Unser Mini-Labradoodle (11 J., ca. 15 kg) ist sehr lieb und gut erzogen. Für unsere Urlaube wünschen wir uns eine herzliche, hundeerfahrene Dame, gern im Ruhestand, aus Oberursel oder Nähe, bei der Bailey sich wie zu Hause fühlen darf. Tel. 0173/3655889

House- u. Dogsitting. Ehemalige Königsteinerin bietet liebevolle Hundebetreuung mit Übernachtung im Zuhause der Besitzer sowie zuverlässige Hausbetreuung während Ihrer Abwesenheit. Langjährige Erfahrung mit großen Hunden. Beste Referenzen vorhanden. dogsitter24@gmx.de

UNTERRICHT

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Hilfe bei Smartphone, Tablet oder PC - verständlich erklärt! Ich unterstütze Sie geduldig beim Umgang damit - ganz in Ihrem Tempo. Egal ob WhatsApp, E-Mail, ChatGPT, ELSTER, Internet oder Geräteeinrichtung. Persönlich bei Ihnen vor Ort. Freundlich und zuverlässig! Jetzt unverbindlich Anrufen: Tel. 06173/3970860

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Alpenlaendl. Krippen wegen Aufgabe billig zu verkaufen, teilw. mit Figuren, alles Unikate, Bd. Hbg. Tel. 06172/390152

Rollator Maidecare für Senioren, neu, faltbar und leicht, mit Rückenlehne und Aufbewahrungstasche, höhenverstellbarer Sitz und Griffe, schmal für Wohnung. HG-Dornholzhausen. Tel. 06172/937300

Verkaufe Statue Madonna mit Baby, geschnitzt Kirchbaum, 60 cm hoch, an Selbstabholer, 120,- €. Tel. 0162/1787668 uhersko67@yahoo.com

VERSCHIEDENES

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen u. Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg u. nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Suche Silbermedaillien u. Münzen international (Dollar, Schilling, Kanada etc.) für die Münzsammlung meines Neffen. P.S. Zahle fair. Bei Interesse: Tel. 0174/5891930

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können.
Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen?
Unter **06174 9385-0** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

STELLENMARKT

amend

amend rechtsanwälte ist eine wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Schwerpunkt Insolvenzrecht. Für unseren Standort in Kronberg suchen wir eine/n Kollegin/Kollegen als

Büro-/Schreibkraft (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Zu Ihren Aufgaben gehören:
- Schreiben nach Diktat, eigenständige Erstellung von einfacher Korrespondenz, Eingabe von Stammdaten, Vorbereitung von Berichten, Schriftsätzen und sonstigen Schreiben an das Gericht, Korrektur von Dokumenten und Überprüfung von Anlagen,
- Erstellung einfacher Tabellen,
- Sichtung der Korrespondenz, Verschlagwortung von Dokumenten und Ablage,
- Übernahme organisatorischer Aufgaben,
- Entgegennahme von Telefonaten, Erstellung von Telefonnotizen,
- Wahrnehmung von allgemeinen Sekretariatsaufgaben,
- Unterstützung verschiedener Bereiche bei allgemeinen Aufgaben.

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Ausbildung sowie mehrjährige Berufserfahrung im Büro wären wünschenswert,
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen und idealerweise mit Winsolvenz und LEXolution.DMS,
- Formulierungstalent und sichere Beherrschung von Grammatik, Orthographie und Interpunktion,
- Präzise und strukturierte Arbeitsweise, Teamgeist, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung und ein kommunikatives und lösungsorientiertes Team.

Bewerbungen von „Wiedereinsteigern/Wiedereinsteigerinnen“ stehen wir positiv gegenüber.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an: **bewerbung@ra-amend.de**.

amend rechtsanwälte
Minnholzweg 2b • 61476 Kronberg im Taunus
www.ra-amend.de

LOUISEN ARKADEN

Für die **Haustechnik der Louisen Arkaden**, des Einkaufszentrums in der Fußgängerzone von Bad Homburg und des darüberliegenden Kurstifts suchen wir einen

vielseitigen **Allrounder** (w/m/d)

Aufgabenbereich

Im Team kümmern Sie sich um die Haustechnik von Einkaufszentrum, Parkhaus und Kurstift:

- Wartung und Instandhaltung der technischen Anlagen
- Reparaturen quer durch alle Gewerke
- regelmäßige Kontrollgänge
- Koordination und Begleitung von Fremdfirmen
- erster Ansprechpartner vor Ort

Qualifikation / Profil

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf
- möglichst einige Jahre Berufserfahrung
- praktische Allround-Fähigkeiten und selbständige Arbeitsweise
- Führerschein, Wohnort Bad Homburg und Umgebung bis ca. 40 km
- Bereitschaft zu gelegentlicher Samstagsarbeit und zum Notdienst

Wir bieten Ihnen ein interessantes, vielfältiges Aufgabengebiet und einen sicheren Arbeitsplatz mit einer langfristigen Perspektive. Die Vergütung wird frei vereinbart. Bei Interesse richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an:

Jupiter GmbH | Louisenstr. 105 | 61348 Bad Homburg | jupiter@jupiter-koenigstein.de

---

Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

BETRIEBSHOF BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Der Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n engagierte*n

Straßenkontrolleur*in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Eigenständige Kontrolle des rund 250 km umfassenden städtischen Straßennetzes einschließlich Geh- und Radwegen, Plätzen und zugehöriger Anlagen
- Erkennen, Bewerten und Dokumentieren von Schäden, Mängeln und Gefahrenstellen sowie Veranlassen erforderlicher Maßnahmen
- Überwachung von Straßenaufgrabungen und Baumaßnahmen Dritter, insbesondere im Rahmen des Glasfaserausbaus
- Kontrolle und Abnahme von Bauarbeiten sowie Überprüfung der fachgerechten Wiederherstellung öffentlicher Verkehrsflächen
- Bearbeitung von Bürgerhinweisen und Abstimmung mit Behörden, Versorgungsunternehmen und weiteren Beteiligten

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Berufsausbildung im Straßen- oder Tiefbau oder eine vergleichbare technische Qualifikation
- Praktische Kenntnisse in der Straßenunterhaltung, Straßenentwässerung und Beurteilung von Bauarbeiten
- Kenntnisse der einschlägigen technischen Regelwerke sowie der Verkehrssicherungspflichten
- Selbstständige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise, Organisationsgeschick und sicheres Auftreten
- Führerschein der Klasse B

Unser Angebot:
Die Entlohnung erfolgt nach **Entgeltgruppe 8 TVöD** (p.a. 43.580 € - 52.880 €), einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung, ein kostenloses RMV Premium Jobticket, die Möglichkeit des Jobrad-Leasing sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung und weiteren sozialen Benefits.

Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel des Betriebshofes ist, möchten wir ausdrücklich Frauen auffordern, sich zu bewerben. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Ihres Alters, Ihrer Weltanschauung, Ihres Geschlechts, Ihrer sexuellen Identität oder einer möglichen Behinderung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Sorgeverantwortung. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **18.12.2026** vorzugsweise per Mail an

meinezukunft@bbh.bad-homburg.de

Betriebshof Bad Homburg,
Nehringstraße 7-9 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe.





Knappschaft Bahn See

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Vereinbarung

eine Pflegefachkraft (m/w/d)

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Einzelbetten sowie ca. 120 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

Ihr Profil
- Abgeschlossene Ausbildung zur Pflegefachkraft
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung wünschenswert
- Erfahrungen im Bereich der Psychosomatik von Vorteil
- Als Teamplayer ist auf Sie jederzeit Verlass und Hilfsbereitschaft ist für Sie keine Floskel
- Neue Strukturen und Prozesse verstehen sie als Chance sich persönlich weiterzuentwickeln
- Fähigkeit sich selbst und unsere Patienten zu motivieren
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Eigeninitiative

Ihre Aufgaben
- Eigenverantwortliche Patientenbetreuung
- Eigenständige Durchführung von ärztlich angeordneten Maßnahmen (u.a. Blutentnahme, Injektionen, Wundversorgung)
- Dokumentation der Patientendaten in der elektronischen Patientenakte
- Mitwirkung in unserem Qualitätsmanagement
- Wirtschaftliches Denken im Rahmen des Bestellsystems

Wir bieten:
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TV DRV KBS analog TVöD Bund (die Aufgaben werden nach Entgeltgruppe P7 TV DRV KBS bewertet)
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (u. a. Zusatzversorgung, 30 Tage Urlaubsanspruch)
- ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima
- geregelte Arbeitszeiten
- attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Corporate Benefits
- Zuschuss zum Deutschland-Ticket Job

Für uns ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege eine Selbstverständlichkeit. Seit 2005 wird die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See regelmäßig mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet.

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Die Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns.
Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Horvath (Pflegedienstleitung) unter der Tel.-Nr.: 06172/128-530 zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per Post oder gerne per E-Mail bis zum **17.12.2026** an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Paul-Ehrlich-Klinik
Personalabteilung
Landgrafenstraße 2 – 8 · 61348 Bad Homburg
E-Mail: bad-homburg-personal@kbs.de

Homepage: Mehr Informationen erhalten Sie unter www.paul-ehrlich-klinik.de
Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.


Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen - Arbeit -

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

ZFH in Ruhelage von Friedberg
741 qm Sonnengrd., 177 qm WFL, 2 gepflegte Wohnungen, Ausbaureserve im Dach. Für nur **630.000,– €** inkl. EBK und 2 Garagen.
Energiebedarf 207,2, Gas, Klasse G, Bj. 1965
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,– €** inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,– €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH mit knapp 100 qm Wfl., sonniges Grundstück, große Garage für nur **398.000,– €**.
Bedarfsausweis Klasse F, 195 kwh, Bj. 1972, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Von Barcelona nach Königstein

Königstein (kw) – Der 1. FC Königstein verstärkt seine Nachwuchsarbeit mit einem Trainer, der bereits Erfahrungen bei der renommierten Nachwuchsschmiede des FC Barcelona gesammelt hat. Der 24-jährige Katalane Aniol Samper ist aus beruflichen Gründen nach Deutschland gezogen und hat beim Königsteiner Fußballverein eine neue sportliche Heimat gefunden.
Samper blickt auf zehn Jahre Trainererfahrung beim CE Arenys de Munt sowie eine Saison als Co-Trainer beim FC Barcelona zurück, wo er die U9 der berühmten Nachwuchsakademie La Masia betreute. Zudem verfügt er über die UEFA-B-Lizenz und ein abgeschlossenes Sportwissenschaftsstudium an der Universität Girona.
Beim 1. FC Königstein verstärkt Samper künftig das Trainerteam des älteren E-Jugend-Jahrgangs und engagiert sich in der Königsteiner Fußballschule. Von seiner internationalen Erfahrung sollen sowohl die eigenen Nachwuchsspieler als auch fußballbegeisterte Kinder aus der Region profitieren. Auch persönlich verfolgt der junge Trainer ambitionierte Ziele: Langfristig möchte er den Sprung in die höchsten Spielklassen des deutschen Fußballs schaffen.



Aniol Samper noch mit Barca-Jersey Foto: privat

Aktiensparen und Investieren mit
www.signalflow.news



IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Grüne Dächer: Energieeffiziente Lösungen für Eigentümer

Vorteile der Dachbegrünung
Begrünte Dächer wirken als zusätzliche Isolationsschicht, die im Sommer kühlend und im Winter wärmend wirkt. Dies reduziert den Energiebedarf für Heizung und Kühlung. Darüber hinaus trägt die Pflanzenwelt auf dem Dach zur Verbesserung der Luftqualität und zur Reduzierung der städtischen Hitzeinseln bei.

Planung und Installation
Bei der Planung eines grünen Dachs sollten Eigentümer verschiedene Faktoren berücksichtigen, einschließlich der Tragfähigkeit des Dachs und der Wahl der geeigneten Pflanzenarten. Es ist ratsam, sich von Fachleuten beraten zu lassen, um sicherzustellen, dass das Dach sowohl funktional als auch nachhaltig ist. Die Installation erfolgt in mehreren Schritten, beginnend mit der Abdichtung des Dachs, gefolgt von der Verlegung von Substratschichten und der Pflanzung selbst.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Königsteiner Männer im Abstiegsstrudel

Königstein (kw) – Für die Fußballer des 1. FC-TSG Königstein wird die Lage in der Gruppenliga immer bedrohlicher. Am Sonntag gab es eine 1:3-Schlappe gegen den Tabellennachbarn FC Neu-Anspach. Die Gäste waren früh mit 2:0 in Führung gegangen, Felix Wandelt verkürzte zwar noch vor der Pause, doch in der 58. Minute mussten die „Kreiselkicker" mit dem 1:3 den entscheidenden Tiefschlag hinnehmen. Nur noch ein Zähler trennt Königstein jetzt von den gefährdeten Tabellenplätzen. Nach einem spielfreien Wochenende muss am Nikolaustag im letzten Punktspiel des Jahres gegen den Drittletzten aus Fechenheim unbedingt ein Heimsieg her.

Königsteiner Nachwuchstalent Berkay Yilmaz beim DFB-Lehrgang



Berkay Yilmaz im Nationaltrikot Foto: privat

Königstein (kw) – Ein besonderer Erfolg für die Nachwuchsarbeit des 1. FC Königstein: U15-Spieler Berkay Yilmaz gehört nach mehreren bundesweiten Sichtungslehrgängen des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) zum Kreis der 50 ausgewählten Talente seines Jahrgangs in Deutschland. Der Nachwuchsfußballer wurde zu einem einwöchigen DFB-Lehrgang nach Duisburg eingeladen. Zum Abschluss stand ein Testspiel gegen die U16 des MSV Duisburg auf dem Programm, bei dem Yilmaz insgesamt 50 Minuten zum Einsatz kam.
Während die übrigen 25 Talente noch einen weiteren Lehrgang in Frankfurt absolvieren, steht anschließend die finale Auswahl für den Kernkader der deutschen U15-Nationalmannschaft an. Dieser soll 25 Spieler umfassen. Die Entscheidung wird im Dezember oder Januar erwartet.
Beim 1. FC Königstein verfolgt man die Entwicklung des Nachwuchstalents mit großem Stolz und hofft auf eine Nominierung für die kommenden Länderspiele.

FC Mammolshain nach Derbysieg gegen Kronberg zurück in der Spur

Mammolshain (kw) – Der FC Mammolshain hat seine sportliche Durststrecke eindrucksvoll beendet. Nach fünf Niederlagen in Folge feierte die Mannschaft in der Fußball-Kreisoberliga zunächst einen deutlichen 7:1-Heimsieg gegen Eintracht Oberursel und legte am Sonntag im Derby gegen den EFC Kronberg mit einem souveränen 4:0 nach. Mit zwei Siegen und insgesamt elf erzielten Toren innerhalb weniger Tage meldet sich der FCM im Rennen um die vorderen Tabellenplätze zurück.
Die vergangenen Wochen waren für den FC Mammolshain alles andere als einfach. Nach einem starken Saisonstart mit zwischenzeitlichem zweiten Tabellenplatz hatte die Mannschaft zuletzt fünf Niederlagen in Folge hinnehmen müssen. Insbesondere die fehlende Durchschlagskraft in der Offensive und die ausbleibenden Erfolgserlebnisse hatten dazu geführt, dass der FCM in der Tabelle zunehmend an Boden verlor.
Die Wende gelang am vergangenen Donnerstagabend im Nachholspiel gegen Eintracht Oberursel. Bereits nach sechs Minuten eröffnete Heiko Ullmann mit einem unhaltbaren Freistoß den Torreigen, ehe Leon Jackstein (17., 32.) die Führung mit einem Doppelpack ausbaute. Nach dem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer der Gäste stellte Alessio Casale sehenswert noch vor der Pause auf 4:1. Im zweiten Durchgang erhöhten Marko Mijailovic (66.), Pascal Schleiffer (69.) und Terence Akosah (78.) auf 7:1. Bemerkenswert: Sechs der sieben Mammolshainer Treffer wurden von unterschiedlichen Spielern erzielt. Ein Beweis für den allgemein starken, gemeinsamen Auftritt der Mammolshainer.
Dass dieser Erfolg keine einmalige Reaktion bleiben sollte, zeigte die Mannschaft drei Tage später gegen den EFC Kronberg. Von Beginn an war dem FCM anzumerken, dass er den Schwung aus dem vorherigen Spiel mitnehmen wollte. Die Gastgeber präsentierten sich engagiert, zweikampfstark und mit einer Leidenschaft, die in den vergangenen Wochen nicht immer in dieser Konsequenz zu sehen gewesen war.
In der 29. Minute belohnte sich Mammolshain erstmals. Maximilian Fürst brachte sein Team nach einem starken Solo mit 1:0 in Führung. Nur acht Minuten später erhöhte Jackstein herausragend per Volley nach einer präzisen Flanke von Mijailovic auf 2:0 und sorgte damit bereits vor der Halbzeit für eine komfortable Ausgangslage.
Auch nach dem Seitenwechsel ließ Mammolshain nicht nach, wenngleich es für die Hausherren unmittelbar nach dem Wiederanpfiff brenzlig wurde. Schlussmann Anil Ali Dai parierte einen Schuss des Kronberger Stürmers Marcel Mackemull und Sandro Bornemann klärte letztlich kurz vor der Torlinie. In der entgegengesetzten Richtung stellte Heiko Ullmann in der 53. Minute im Nachsetzen auf 3:0. Den Schlusspunkt setzte Mijailovic, der in der 86. Minute einen Elfmeter zum 4:0-Endstand verwandelte. Vier verschiedene Torschützen unterstrichen dabei erneut die offensive Breite der Mannschaft.
Besonders erfreulich war zudem die Leistung von Torhüter Anil Ali Dai. Nachdem er zuletzt mit der Rolle des Ersatzkeepers vorliebnehmen musste, erhielt er im Derby wieder seine Chance. Er rechtfertigte das Vertrauen mit einer konzentrierten und zuverlässigen Leistung, hielt seinen Kasten sauber und zeigte, dass sich das Trainerteam jederzeit auf ihn verlassen kann.
Insgesamt überzeugte der FCM vor allem durch seine geschlossene Mannschaftsleistung. Die Spieler unterstützten sich gegenseitig, gingen entschlossen in die Zweikämpfe und ließen über die gesamte Spielzeit keinen Zweifel daran, dass sie dieses Derby unbedingt gewinnen wollten.
Cheftrainer Alexander Beulich zeigte sich entsprechend erleichtert: „Fünf Niederlagen in Folge gehen natürlich an keiner Mannschaft spurlos vorbei. Umso wichtiger war es, dass wir gemeinsam an unseren Themen gearbeitet und den Glauben an uns nicht verloren haben. Gegen Oberursel haben wir uns endlich wieder für unsere Offensivaktionen belohnt. Im Derby hat mir besonders gefallen, mit welcher Leidenschaft und Geschlossenheit die Jungs aufgetreten sind. Genau diese Einstellung brauchen wir, wenn wir dauerhaft erfolgreich sein wollen."
Mit den Erfolgen hat Mammolshain auch in der Tabelle Boden gutgemacht. Der FCM belegt aktuell Platz fünf, liegt nur noch sechs Punkte hinter dem Zweiten FC 04 Oberursel. Damit ist das Team wieder an das zu Saisonbeginn ausgegebene Ziel herangerückt, vorne angreifen zu wollen. Die zwischenzeitliche Negativserie hat zwar wertvolle Punkte gekostet, doch die vergangenen beiden Spiele haben gezeigt, welches Potenzial in der Mannschaft steckt.
„Wir haben vor der Saison ganz bewusst das Ziel ausgegeben, oben mitspielen zu wollen. Davon sind wir auch nach den Niederlagen nicht abgerückt sondern haben Team und Trainer den Rücken gestärkt. Natürlich haben wir uns das Leben zwischenzeitlich selbst unnötig schwer gemacht, aber entscheidend ist, wie wir darauf reagieren. Jetzt haben wir unseren Weg wieder korrigiert. Wir dürfen uns auf diesen beiden Siegen allerdings nicht ausruhen, sondern wollen diese guten Leistungen bestätigen", so Marcus Ohlenschläger, 1. Vorsitzender des FCM.
Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich am Sonntag beim FSV Friedrichsdorf II. Der Tabellenelfte empfängt den FCM um 12.15 Uhr. Für die Gäste geht es darum, die zuletzt gezeigten Leistungen auch auswärts auf den Platz zu bringen.



Anzeige

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
43 Jahre 1983 - 2026
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Wenn die Schatten länger werden

(DJD). Mit Beginn der dunklen Jahreszeit ist es sinnvoll, den Schutz des eigenen Zuhauses mit einem Sicherheits-Check zu überprüfen. So lässt sich feststellen, ob es Schwachstellen gibt und wo sich die Sicherheit mit überschaubarem Aufwand verbessern lässt. Ein Check beginnt am besten mit einem Rundgang außen, um Haustür, Nebeneingänge, Fenster, Terrassen- und Kellertüren sowie Garage und Nebenräume zu kontrollieren. Wenn Unsicherheiten bestehen, sollten Fachbetriebe wie die Autorisierten Telenot-Stützpunkte hinzugezogen werden. Unter www.telenot.com gibt es dazu mehr Infos und eine Fachbetriebssuche. Ist bereits eine Alarm- oder Gefahrenmeldeanlage vorhanden, kann der Fachmann auch deren Komponenten überprüfen und die Technik auf den neuesten Stand bringen.



Ein professioneller Sicherheitscheck gibt mehr Gewissheit, dass das eigene Zuhause gegen Einbruch und andere Gefahren optimal geschützt ist. Foto: DJD/telenot.de



Karla's
Edelsteine Paradies

Trommelsteine (ca. 300 Sorten!) von Achat bis Zoisit, gebohrte Edelsteine, Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts, -Anhänger, -Teelichter, -Lampen, Rosenquarz, Bergkristalle, Amethyst-Drusen, VitaJuwel®-Wasserstäbe u.v.m. Große Auswahl und beste Qualität.

Kostenloses Edelstein-Channeling

Karla Hoffmann
Edelstein-Medium · Spirituelle Heilerin
Talweg 9 · 61389 Schmitten im Taunus
Telefon: 0176 / 21 88 63 06
E-Mail: karla@hphoffmann.de

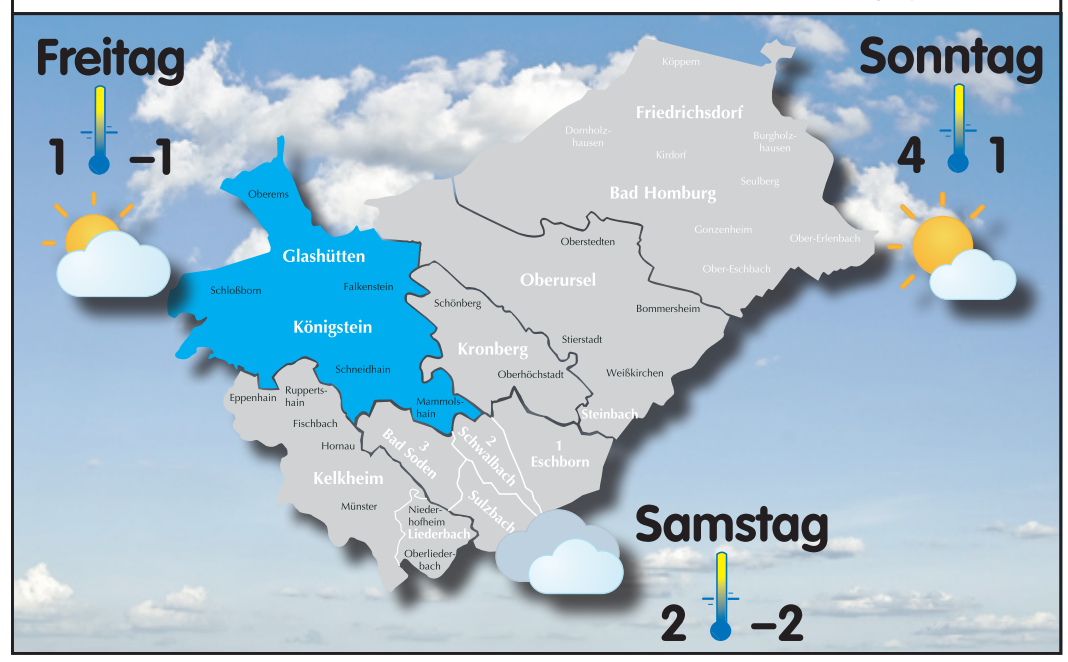
Verkauf nur noch über meinen Onlineshop!
www.edelsteineparadies.com

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174 - 96 39 38
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de



Viermal Bronze für Schneidhain bei den Judo-Bezirkseinzelmeisterschaften

Schneidhain (kw) – Fünf Kinder, jede Menge Kampfgeist und gleich vier Podestplätze: Der Judo-Nachwuchs des SG Blau-Weiss Schneidhain hat bei den Bezirkseinzelmeisterschaften in Oberursel für tolle Erfolge gesorgt.

Viermal gab es Grund zum Jubeln: Paul Kammerer (13 Jahre), Carl Droste (12), Daniel Zimmer (10) und Teo Droste (8) erkämpften sich jeweils einen hervorragenden dritten Platz.

Weniger glücklich verlief der Wettkampftag für Duarte Jesus (10). Aufgrund einer Verletzung in seinem ersten Kampf, bei dem er zunächst in Führung lag, musste er das Turnier vorzeitig beenden. Sonst hätte er sich sicherlich beim Besteigen des Siegertreppchens mit eingereiht.

Neben den sportlichen Ergebnissen standen vor allem der Zusammenhalt der Kinder und die damit verbundenen Judowerte im Mittelpunkt. Die fünf Judoka unterstützten sich gegenseitig, verfolgten aufmerksam die Kämpfe ihrer Vereinskameraden und zeigten auch in schwierigen Situationen großen Einsatz und Kampfgeist. Der Verein kann somit auf einen gelungenen Wettkampftag zurückblicken.



Ein Schneidhainer Nachwuchs-Judoka (links) in Aktion Foto: privat



